

Von Peking zurück an die Elbe

Dresdner Olympiateilnehmer werden nach ihrer Heimkehr herzlich begrüßt



▲ **Willkommen zurück.** Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz begrüßt die Turmspringerin Annett Gamm (links) und den Hochspringer Raul Spank am 26. August mit Blumen in der Altmarkt-Galerie. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren

gekommen, um die erfolgreichen Dresdner Athleten von den Olympischen Sommerspielen aus Peking hautnah zu erleben. Wasserspringerin Annett Gamm belegte im Synchronspringen vom Turm den 4. Platz, Hochspringer Raul Spank erzielte

mit einem 5. Platz und persönlicher Bestleistung von 2,32 Meter ebenso ein hervorragendes Ergebnis. Die Sportler berichteten von ihren Eindrücken und Erlebnissen während der Olympischen Spiele in Peking. Foto: Großmann

Halbleiter-Messe kommt nach Dresden

Die Halbleitermesse „SEMICON Europa“ wird ab nächstem Jahr in Dresden stattfinden. Damit hat die wichtigste Branchenmesse der Halbleiterindustrie im Silicon Saxony ein neues Zuhause. Mit dem Wechsel in die Region Dresden, wo mit rund 44 000 Beschäftigten etwa 70 Prozent aller Beschäftigten der deutschen Halbleiterindustrie arbeiten, geht die Branchenmesse an den größten Standort auf dem Kontinent. ► Seite 2

Architekten entwerfen Feuerwehrturm

Die Berufsfeuerwehr Dresden wird 2011 mit der neuen City-Wache ihre fünfte Feuerwache bekommen. Standort für das neue Gebäude ist an der Strehleiner Straße/Ecke Franklinstraße. Für den Bau der Citywache wurde ein Architekturwettbewerb ausgelobt. Aus 14 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen wurden die drei besten ausgewählt. Alle Entwürfe sind bis 29. August ausgestellt. ► Seite 4

Fest zur Eröffnung der Bismarcksäule

Die Bismarcksäule im Dresdner Süden ist rekonstruiert und kann von den Dresdnerinnen und Dresdnern wieder genutzt werden. Am Sonnabend, 30. August, ist ein Einweihungsfest geplant. Die Bürger sind eingeladen, an Führungen zur Bismarcksäule und zum Moreau-Denkmal teilzunehmen, den Turm zu besteigen und bei der Einweihung der Erlebnispfadstation „Stadtklima“ Dresden-Süd dabei zu sein. ► Seite 5

72 junge Leute beginnen Ausbildung

Am Montag, 1. September eröffnet die Oberbürgermeisterin Helma Orosz im Festsaal des Rathauses das Ausbildungsjahr 2008/2009. Für 72 junge Menschen beginnt damit ihre dreijährige Ausbildung bei der Landeshauptstadt Dresden, die einer der größten Ausbilder der Stadt ist. Die Ausbildungsplätze der Stadtverwaltung werden generell ausgeschrieben. Weil sich immer mehr Ausbildungswillige bewerben als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, müssen sich die Bewerber in einem Auswahlverfahren durchsetzen.

Im nunmehr 18. Ausbildungsjahrgang werden folgende Berufe ausgebildet (in Klammern die jeweilige Anzahl der Auszubildenden):

- Verwaltungsfachangestellte (20)
- Fachangestellte für Bürokommunikation (20)
- Auszubildende im gehobenen Verwaltungsdienst/Fachhochschule Meißen (10)
- Auszubildende an Berufsakademien (3)
- Gärtner für Garten und Landschaftsbau (7)
- Vermessungstechniker (2)
- Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (4)
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik – Theater Junge Generation/Staatsoperette (2)
- Herrenschneiderin – Theater Junge Generation (1)
- Tischler – Theater Junge Generation (2)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (1).

Zuckertütengeld. Hilfe für sozial schwache Familien ► Seite 3

Schwimmhallen. Öffnungszeiten ► Seite 6

Straßenlaub. Gebührenfreie Annahme ► Seite 7

Ortsbeiräte. Altstadt, Loschwitz, Leuben und Cotta ► Seite 8

Delegation aus Südkorea in Dresden



▲ **Am Stadtmodell.** Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert erläutert Yong Seop Yoon (links), Vizebürgermeister von Pohang, und Frau Hyun-Jin Chang vom Wirtschaftsdezernat Pohang das Stadtmodell im Rathaus. Foto: Zesch

Aus der südkoreanischen Stadt Pohang besuchte eine Delegation unter Leitung des Vize-Bürgermeisters Yongseop Yoon kürzlich Dresden. Gemeinsam mit dem Finanzdirektor und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Pohang besuchte der Politiker das Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme und das BioInnovationsZentrum Dresden. Im Rathaus begrüßte Wirtschaftsbürgermeister Hilbert die Gäste. Dort trugen sie sich auch ins Gästebuch der Landeshauptstadt ein. Prof. Peter Fulde, ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme ist seit vergangem Jahr Präsident des „Asia Pacific Center for Theoretical Physics“ in Pohang und Professor an der Technischen Universität von Pohang (POSTECH). Vor dem Hintergrund dieser Beziehungen war die Delegation vor allem an Informationen über den Wissenschaftsstandort Dresden interessiert.

Blick in den Kalender der Oberbürgermeisterin

Im Internetauftritt der Stadt Dresden können nun alle Interessierten einen Einblick in den Arbeitsalltag der Oberbürgermeisterin bekommen. Die wichtigsten öffentlichen Termine sind im Terminkalender online unter www.dresden.de/oberbuergermeisterin kurz dokumentiert. „Mir ist es wichtig, dass meine Arbeit transparent und nachvollziehbar für die Bürgerinnen und Bürger ist“, sagt Helma Orosz. In den kommenden Wochen werden weitere Neuerungen im Internetauftritt der Oberbürgermeisterin folgen.

WIRTSCHAFT

Wichtigste Halbleiter-Messe kommt nach Dresden

„SEMICON Europa“ ab 2009 im Herzen der europäischen Halbleiterindustrie zu Hause

Europas wichtigste Halbleitermesse SEMICON Europa kommt ab dem Jahr 2009 nach Dresden. Veranstalter der bedeutenden Messe ist der führende Branchenverband SEMI, der weltweit die Interessen der Ausrüstungs- und Materiallieferanten für die Halbleiterindustrie vertritt. Vom 6. bis 8. Oktober 2009 wird die SEMICON Europa in der Messe Dresden stattfinden.

„Wir gehen dahin, wo eines der führenden Cluster der Halbleiterindustrie beheimatet ist. Durch eine weitsichtige Ansiedlungspolitik hat sich Silicon Saxony zu einem der bedeutendsten Mikroelektronikstandorte in Europa entwickelt. Inzwischen wird jeder zweite europäische Chip in Dresden produziert. Näher kann man nicht an seinen Kun-

den sein“, begründet Kundert die Entscheidung des Branchenverbandes SEMI.

Mit dem Wechsel in die Region Dresden, wo mit rund 44 000 Beschäftigten in mehr als 1200 Unternehmen etwa 70 Prozent aller Beschäftigten der deutschen Halbleiterindustrie arbeiten, geht die wichtigste europäische Branchenmesse an den größten Standort auf dem Kontinent. „Mit der Entscheidung für Dresden stärkt die SEMI Europe die gesamte europäische Halbleiterindustrie im internationalen Wettkampf. Die SEMICON wird mit ihrer Strahlkraft erheblich zur Sicherung und zum weiteren Ausbau des Mikroelektronikstandortes Dresden beitragen“, begrüßt Bürgermeister Dirk Hilbert die Entsch-

cheidung der SEMI. Im Silicon Saxony existiert mit dem gleichnamigen Verein eine bestens eingespielte Netzwerkorganisation. „Nicht zuletzt die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen SILICON SAXONY e. V. und SEMI hat den Boden für diese Entscheidung bereitet“, kommentiert Heinz Martin Esser, Vorstandsmitglied von SILICON SAXONY e.V. und Geschäftsführer der Ortner c.l.s. GmbH. Seit ihrer Gründung vor acht Jahren vernetzt die Organisation Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Hochschulen sowie die Forschung und Entwicklung am Standort. Die rund 265 Mitgliedsunternehmen mit ihren mehr als 35 000 Mitarbeitern erwirtschafteten 2007 einen Gesamtumsatz von rund vier Milliarden Euro.

Die STADT hilft

arche-noVa-Einsatz in Myanmar geht weiter

Projekte zur Trinkwasserversorgung und Ausstattung von Schulen

Seit dem verheerenden Zyklon Nargis Anfang Mai 2008 in Myanmar ist die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa e. V. im Bündnis „Dresden hilft“ mit der Landeshauptstadt Dresden im Katastrophengebiet im Einsatz. Nach den humanitären Sofortmaßnahmen mit der Verteilung von Hilfsgütern sind inzwischen Projekte zur Trinkwasserversor-

gung angelaufen. Gerade hat arche noVa fünf weitere Pumpen für die Reinigung von Regenwasserspeichern gekauft, fünf sind schon in Betrieb. Dorf für Dorf müssen die verschmutzten Speicher leergepumpt, gereinigt und vor neuer Verschmutzung gesichert werden. Geplant sind auch noch zwei mobile Bootskliniken im Irrawaddy-Del-

ta, der Bau eines Regenwasserrückhaltebeckens in einer Schule und die Ausstattung einer zerstörten Schule in der Region mit neuen Tischen, Stühlen und Tafeln.

Bei der Finanzierung der Projekte in Myanmar helfen auch Spenden, die beim Wettspiel zur Fußball-EM eingegangen sind. Das Wettspiel hatten arche noVa, die Landeshauptstadt Dresden, die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Dresdner Neuesten Nachrichten gemeinsam organisiert. Zu jeder Wette gehören natürlich auch Gewinner. Diese wurden von arche noVa ausgelost und können sich nun über einen Scheck der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, über Freikarten für die Dresdner Freibäder oder für die Staatsoperette Dresden sowie über Fan-Sets von Dynamo Dresden freuen.

▲ **Auslosung der Gewinner.** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von arche noVa und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden bei der Auslosung der Gewinner des Wettspiels zur Fußball-EM zugunsten der Hilfsprojekte von arche noVa in Myanmar. Foto: arche noVa e. V.



Sport und Spiel beim 5. Dresdner Familientreffen

Groß und Klein sind am 6. September auf dem Gelände der Eisschnelllaufbahn willkommen



Die Landeshauptstadt Dresden lädt am Sonnabend, 6. September alle Dresdner Familien und Interessierte zum 5. Dresdner Familientreffen ein. Von 14 bis 19 Uhr können Familien auf dem Gelände der Eisschnelllaufbahn an der Freiburger Arena Dresden, Magdeburger Straße 10 gemeinsam Spaß haben und aktiv sein. Ein durchgängiges Bühnenprogramm mit der Jugendband „The Curlies“, dem „Armen Theater“ aus Chemnitz, einer Sportshow des Kreis-sportbundes Dresden, Rhönrädern, einer Tragetüchermodenschau und den Eislöwen sorgt für Unterhaltung.

Die Gäste können auf dem Festgelände klettern, das Glücksrad drehen, auf dem Trampolin springen, Schach spielen, Ponys reiten, die Jugendfeuerwehr in Aktion erleben, alte Spiele neu entdecken oder beim Probetraining des Eislöwen-Nachwuchses mitmachen. Die Freiburger Arena präsentiert sich den Gästen, die an Führungen teilnehmen oder auf der Anlage Schlittschuh laufen können. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

Die Veranstalter empfehlen den Besuchern, mit dem Rad zu kommen. Sie können ihre Geschicklichkeit auf einem

◀ **Freude beim Malen.** Großes Interesse gab es bei vielen Mitmach-Angeboten beim Familientreffen im vorigen Jahr. Am 6. September findet das Familientreffen bereits zum fünften Mal statt. Foto: Frauenförderwerk Dresden e. V.

Fahrradparcours unter Beweis stellen oder ihr Fahrrad codieren lassen. Ein Radweg führt direkt zum Gelände der Freiburger Arena.

Auch in diesem Jahr werden wieder gesellschaftlich engagierte Familien geehrt. Die vorgeschlagenen Familien kommen aus den Stadtteilen Altstadt, Plauen und Johannstadt. Die Urkunden überreichen Tanja Terruli, Geschäftsführerin des Citymanagements Dresden, und Sozialbürgermeister Tobias Kogge.

Am Bühnentalk nehmen Vertreter der Dresdner Wirtschaft und Politik teil, unter anderem vom Lokalen Bündnis für Familie, der Ostsächsischen Sparkasse und dem Felsenweginstitut.

Das Familientreffen wird unterstützt von der AOKplus, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der DREWAG, Op-pacher und vielen anderen Partnern. Das vollständige Programm für diesen Tag ist online unter www.dresden.de/familientreffen veröffentlicht.

Neuer Fahrstuhl mit Platz für zwei Kinderwagen

Rathausfoyer jetzt mit behindertengerechten Aufzug

Nach dreimonatiger Bauzeit ist der neue Aufzug im Rathaus fertig. Zur Einweihung dankte Oberbürgermeisterin Helma Orosz den Mitarbeiterinnen der Kindervereinigung, die auch das Spielzimmer im Dresdner Rathaus betreuen, für ihre Unterstützung. Sie halfen den Eltern und trugen oft die Kinderwagen die Treppe mit hinauf.

Der Zugang von der Eingangsebene erfolgt nun über einen großzügigen und niveaugleichen Durchgang zum Wartebereich vor dem Aufzug. Hierfür wurde die Gewölbedecke zwischen Kellergeschoss und Erdgeschoss abgebrochen und eine neue Geschossdecke, niveaugleich mit dem Eingangsbereich, eingebaut.

Vom Erdgeschoss gelangt man in den Aufzug durch die bereits vorhandene, jedoch auf Breite der Aufzugstüren er-

weiterte Türöffnung. Die Aufzugskabine ist für 15 Personen bzw. eine Last von 1150 Kilogramm zugelassen. Der Aufzugsinnenraum hat eine Breite von 1,40 Metern, eine Tiefe von 1,60 Metern und ist 2,20 Meter hoch. Zwei Kinderwagen gleichzeitig können mit dem Aufzug fahren. Die Türen sind so breit, dass auch Zwillings- und Drillingswagen durchfahren können. Der Aufzug ist behindertengerecht mit einer Ansa-gestattet.

Die Planung des Projektes kostete 40 000 Euro, die Umsetzung rund 160 000

► **Erste Fahrt.** Cornelia Biller, Susanne Art und Elviera Noack von der Kindervereinigung nahmen gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Rollstuhlfahrer Friedrich Reichel (v.l.n.r.) den neuen Aufzug im Rathaus in Betrieb. Foto: Zesch

Euro. Alle Um- und Einbauten erfolgten denkmalrechtlich geschützt. Der bisher genutzte Behindertenlift an der linken Eingangstreppe wurde demontiert.



ImNu Ihr Dresdner
Fahrradhändler

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, Overnight, Submissionen

01067 Dresden
Schulbergstraße 26

80 111 93

Zuckertütengeld für Schulanfänger

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt auch in diesem Jahr wieder sozial schwache Familien mit Schulanfängern. Einmalig 2008 zahlt sie ein sogenanntes Zuckertütengeld in Höhe von 20 Euro je Erstklässler. Der Auszahlungszeitraum beginnt am 21. August und endet am 12. September. Anspruch auf das Zuckertütengeld haben Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Dresden, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Für das Zuckertütengeld muss ein Antrag gestellt werden. Zuständig sind die folgenden Außenstellen der Abteilung Soziale Leistungen des Sozialamtes:

für Kinder mit Hauptwohnsitz in

- Dresden-Nord – Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden,
- Dresden-Süd, Mitte und West – Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, 01157 Dresden und

- Dresden-Ost – Rathaus Leuben, Hertzstraße 23, 01257 Dresden.

Geöffnet ist dienstags und donnerstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Folgende Unterlagen müssen dem Antrag hinzugefügt werden: gültiger Leistungsbescheid oder gültiger Dresden-Pass und die Schulbescheinigung über die Aufnahme in die 1. Klasse.

Eltern von Kindern, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, stellen den Antrag bitte im Sachgebiet Ausländer/Aussiedler auf der Junghansstraße 2, 2. Obergeschoss.

Hebbelbad feiert Geburtstag

Das Hebbelbad in Cotta auf der Hebbelstraße 33 wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Unter dem Motto „Weißt du noch“, steht die Jubiläumsparty, zu der alle Dresdnerinnen und Dresdner am Sonnabend, 30. August, 13 bis 18 Uhr, eingeladen sind.

Neben einer professionellen Tauschshow stehen zwei lustige Badmodenschauen auf dem Programm, die Jugendliche der QAD um 14 und 16 Uhr aufführen.

Die **STADT** baut

Wartung am Tunnel Tharandter Straße

Am Tunnel Tharandter Straße werden bis 29. August Wartungsarbeiten und Bauwerksprüfungen durchgeführt. Der Tunnel ist voll gesperrt in der Zeit von 8 bis 16 Uhr. Der Verkehr wird in dieser Zeit auf der parallel zum Tunnel verlaufenden „alten“ Tharandter Straße umgeleitet. Im Einzelnen werden Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Tunnelwänden, Notgehwegen und der Entwässerungsanlage von den Mitarbeitern ausgeführt. Weiterhin werden die Beleuchtungsanlage überprüft und defekte Leuchtmittel ausgetauscht. Zeitgleich zu den Wartungsarbeiten erfolgt eine turnusmäßige Bauwerksprüfung.

Anliegerstraßen in Kaditz im Bau

Bis voraussichtlich 19. Dezember erneuert das Straßen- und Tiefbauamt die beiden Anliegerstraßen in Dresden-Kaditz, Gleinaer Straße und Am Kesselgrund. Auf einer Länge von 780 Metern wird eine Asphaltdecke aufgebracht und zu den Grundstücken hin Betonsteinpflaster verlegt. Zuvor kommen Leitungen für Wasser, Abwasser und Straßenbeleuchtung in den Boden. Um Baufreiheit für die Neugestaltung der Straßen zu gewinnen, setzen die Bauleute Masten der Telekom um. Es werden zehn Straßenleuchten aufgestellt und vier Eschen gepflanzt. Während der Bauzeit sind beide Straßen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es gibt keine Umleitung. Anwohnern und Rettungsfahrzeugen ist die Zufahrt jedoch möglich. Die Bauleistungen kosten über 400 000 Euro.

Neue Feuer- und Rettungswache in Dresden-Altstadt geplant

Realisierungswettbewerb abgeschlossen



Mit einem europaweit ausgeschriebenen, beschränkten Architekturwettbewerb suchte das Brand- und Katastrophenschutzamt einen Entwurf für die geplante Feuer- und Rettungswache mit Brandschutzzentrum an der Strehleiner Straße/Franklinstraße. Die STESAD GmbH betreute den Wettbewerb. Aus den 60 Bewerbern wurden 14 ausgewählt, die bis zum 15. Juli ihre Entwürfe und Modelle abgaben, aus denen die Jury folgende Preisträger wählte:

1. Platz – Arbeitsgemeinschaft Citywache Dresden – vertreten durch schulz & schulz architekten gmbh aus Leipzig
2. Platz – Rieger Architekten aus Dresden
3. Platz – agn Niederberghaus & Partner GmbH aus Halle.

Alle eingereichten Entwürfe für den Neubau der Citywache Dresden sind bis 29. August im Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, wochentäglich von 8 bis 18 Uhr ausgestellt.

▲ **Siegerentwurf.** Den 1. Preis gewann der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Citywache Dresden. Alle eingereichten Entwürfe für den Neubau der Citywache Dresden sind bis zum 29. August im Foyer des Technischen Rathauses ausgestellt.

Gebaut werden sollen ein oder mehrere Gebäude mit Funktions- und Sozialräumen für die Arbeits- und Bereitschaftszeiten; Stellflächen für Fahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie für Spezialfahrzeuge. Außerdem sind ein Führungs- und Lagezentrum mit Nachrichtenzone für Großschadensereignisse und den Katastrophenfall sowie Technikräume geplant. Eine Mastkonstruktion wird zur Aufnahme von Sende- und Empfangstechnik für die Kommunikation benötigt. Ein Brandschutz-Erziehungszentrum für Öffentlichkeitsarbeit und Ausbildung macht die Citywache komplett. Die Kosten für Planung, Bau und Ausstattung betragen rund 15 Millionen Euro.

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

In dieser Kalenderwoche werden am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke folgende Arbeiten ausgeführt:

■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse**
Am Neustädter Brückenwiderlager werden noch abschließende Betonarbeiten ausgeführt und die Kanalbauarbeiten fortgesetzt. Am Bogenfundament wird weiterhin die Ausgleichsschicht mit Hochdruck-Wasserstrahltechnik für die Aufnahme des weiteren Fundamentaufbaus vorbereitet. Am Altstädter Bogenfundament beginnen die Stahlbetonarbeiten zur Herstellung des Fundamentgrundkörpers. An der Fundamentplatte des Altstädter Brückenwiderlagers wird weiter gearbeitet. Auch der Straßenbau am Käthe-Kollwitz-Ufer, an der Fetscherstraße und an der Pfothenauerstraße wird fortgesetzt. Für die Lärmschutzwände entlang des Käthe-Kollwitz-Ufers und im Bereich der Fetscherstraße/Pfothenauerstraße werden die Sockelelemente eingebaut.

■ **Straßenanschlüsse**
Auf der Staffenbergallee gehen die Kanalbauarbeiten vor der Landesdirektion Dresden ebenso weiter wie die Arbeiten auf den fertig gestellten Tunnelabschnitten in der Waldschlößchenstraße/Radeberger Straße, mit denen die Verlegung der Medienleitungen und die Verlegung von Versorgungsleitungen in der Waldschlößchenstraße vorbereitet werden.

Auf der südöstlichen Bautzner Straße beginnen die Bohrarbeiten für den westlichen Zugangstunnel. Im selben Bauwerk wird außerdem intensiv an der Verlegung von Leitungen gearbeitet. Auf der Fischhausstraße im Bereich der Einmündung Heideparkstraße und auf der östlichen Seite zwischen Heideparkstraße und Judeichstraße werden die Straßenbauarbeiten fortgesetzt. Auf der Bautzner Straße zwischen Angeli-kastraße und Fischhausstraße beginnt die Verlegung der Medienleitungen.

Instandsetzung der Brücke in Schullwitz

Die ehemalige Bahnbrücke über die Weißiger Straße in Schullwitz wurde instand gesetzt. Auf Grund des bautechnischen Zustandes des Bauwerkes waren diese Arbeiten notwendig. Es wurden Korrosions- und Spritzbetonarbeiten ausgeführt und Leerrohre verlegt. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 35 000 Euro.

ANKAUF

Gold-Schmuck / Silber / Zahngold
Bestecke / Münzen / Armband-
und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Privat krankenversichert für EUR 127,00 mtl.

DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (30), nur EUR 127,00 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus d. Tarifeintragung im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Krankenhausleistungen (inkl. Behandlung 24h/7T), Selbstbeteiligung pro Jahr für Anfall und Weiterentwicklung, Heil- und Hilfsmittel, Kosten für Zahnbehandlung 50% für Zahnersatz, Zahnprothesen und Zahntechnik, 100% für allgemeine Krankenkassenleistungen (inkl. Heil- und Hilfsmittel, Kosten für Zahnbehandlung 50% für Zahnersatz, Zahnprothesen und Zahntechnik, 100% für allgemeine Krankenkassenleistungen). Tarif, Stand: 1.1.2008

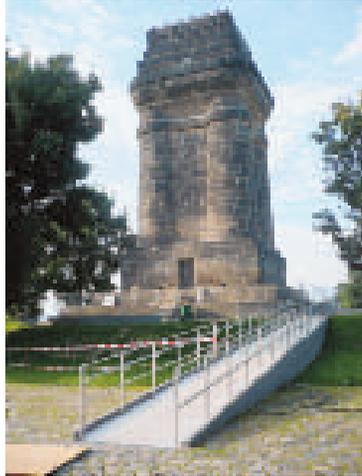
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Gesamtdirektion Dresden
Hilfstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 6 48 93 02, jana.diesker@dkv.com
Die Versicherung ist 100% barrierefrei.

Kostenlos bei der DKV

Aussichtsturm Bismarcksäule fertig saniert

Turmfest zur Einweihung am 30. August

Am Sonnabend, 30. August wird der Aussichtsturm Bismarcksäule in Dresden-Räcknitz nach vierjähriger Sanierung feierlich eingeweiht. Das Turmfest zur Einweihung beginnt 13 Uhr. Die Sandsteintafel „Bismarcksäule“ wird enthüllt. Musikalisch begleitet wird der Auftakt von den Dresdner Rathausfeiern. Anschließend sind die Bürger ein-



◀ **Sanierte Bismarcksäule.** Rollstuhlfahrer gelangen über eine Rampe bis zum Fuß des Aussichtsturmes und können von da aus die schöne Aussicht auf Dresden genießen. Foto: Fröhlich

Die Aussichtsplattform erreicht der Besucher über eine moderne Treppenkonstruktion mit 158 Stufen. Der Aussichtsturm Bismarcksäule öffnet ab 1. September Montag bis Freitag, jeweils von 11 bis 18 Uhr. An den Wochenenden und an Feiertagen ist von 10 bis 18 Uhr eine Turmbesteigung möglich.

2003 gründeten Dresdner Architekturstudenten den Verein Bismarckturm, um die 100 Jahre alte Feuersäule wieder zum Leben zu erwecken. Möglich wurde die Rekonstruktion durch die Kooperation vieler, die Geld- und Sachwerte spendeten, Patenschaften für die Turmstufen oder die Apfelbäume der Allee übernahmen. Insgesamt beteiligten sich 155 Firmen aus ganz Deutschland an der Sanierung. Die Stadt investierte 250 000 Euro.

Gewusst?

Die 23 Meter hohe Bismarcksäule wurde im Jahr 1906 erbaut. Das Gebiet um die einstige Feuersäule diente 1813 als Schlachtfeld von Napoleons Truppen, war Ort der Bücherverbrennung 1933 und wurde 1946 in „Friedensturm“ umbenannt.

Was ursprünglich als nicht begehbarer Feuersäule geplant war und als Landmarke diente, hat mit der Sanierung eine neue Funktion erhalten, nicht nur als Aussichtspunkt, sondern auch als Museums- und Gedenkstätte.

geladen, an Führungen zur Bismarcksäule und zum Moreau-Denkmal teilzunehmen, den Turm zu besteigen und bei der feierlichen Einweihung der Erlebnispfadstation „Stadtklima“ Dresden-Süd mit Aktionen für Kinder dabei zu sein. Um 18 Uhr starten Heißluftballons. 19 Uhr gibt es ein Turmbläserkonzert.

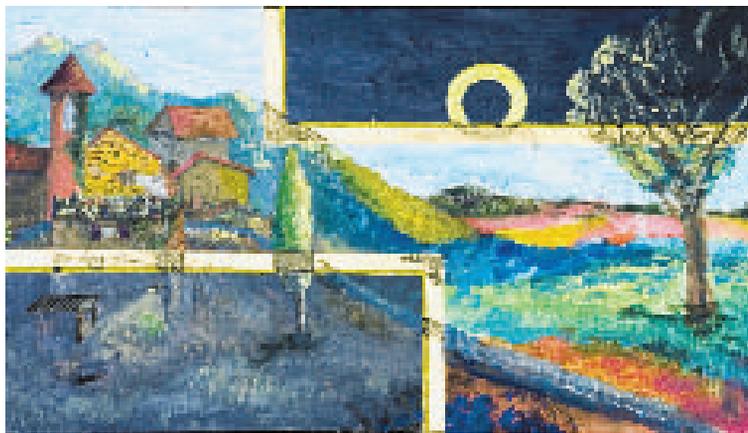
Ausstellung im Lichthof: Florenz – eine Zeitreise

Dresdner Waldorfschüler auf Toscana-Kunstoffahrt

Im Juli 2008 war die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Dresden drei Wochen in der Toscana auf Kunstoffahrt. Stationen der Reise waren: Weil am Rhein (Architekturmuseum), Basel (Kunstmuseum, Tinguely Museum) Dornach (Goetheanum), Bern, Florenz, Seggiano (Spoerri-Park) und Venedig (Guggenheim-Museum).

Schwerpunkt der Kunstoffahrt war der städtepartnerschaftliche Dialog mit Florenz und die Erkundung der reichen Florentiner Kunstschatze. Während ihres Aufenthaltes besuchten die Schülerinnen und Schüler auch das Rathaus (Palazzo Vecchio) und trafen sich mit Mitarbeitern aus dem Büro des Bürgermeisters.

Auf den Spuren der Renaissancekünstler, vor allem Michelangelos, drangen die Schüler nicht nur kunsttheoretisch, sondern auch mit zahlreichen praktischen Studien in diese für ganz Europa wichtige Epoche ein. Ihre Studien waren die Grundlage für eigenständige Fragen und Antworten zur Renaissance, natürlich gesehen mit dem künstlerischen Vokabular der Gegenwart.



Während der täglichen Arbeitszeiten malten und zeichneten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Techniken, fotografierten oder griffen Natureindrücke auf, die sie mit Schnitzmessern, Steinsetzungen oder Installationen in Varianten der Land-Art weiterführten.

Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind nur eine Auswahl dessen, was während des Aufenthaltes in der Toscana entstanden ist.

Ergänzt wird die Ausstellung von Ta-

▲ **Toscana-Impressionen im Lichthof.** Die ausgestellten Bilder fertigten Schüler der 12. Klasse der Waldorfschule an.

feldn, die über die florentinische Geschichte und die jetzt 30-jährige Partnerschaft zwischen Florenz und Dresden informieren.

Die Ausstellung kann vom 3. bis 26. September 2008 besucht werden. Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KULTUR

Friedliche Revolution

Im Stadtmuseum wird für das nächste Jahr eine Ausstellung zur „Friedlichen Revolution“ in Dresden vorbereitet. Hierfür sucht das Projektteam bis Mittwoch, 3. September, Audio- und Filmaufnahmen, Fotos, Transparente, Plakate und Ähnliches, die mit den Ereignissen des Jahres 1989 in Verbindung stehen. Dazu zählen nicht nur Symbole der Ausreisebewegung, Schärpen und Armbinden von den Demonstrationen, sondern auch schriftliche Aufzeichnungen wie Gedichte, Lieder, Tagebücher, Briefe und interessante Geschichten aus jener Zeit. Schließlich werden auch Gegenstände gesucht, die vom veränderten Alltag der Dresdner nach 1990 erzählen – etwa private Fotoalben mit Bildern der ersten großen Auslandsreise oder Erinnerungsstücke an den früheren Betrieb.

Kontakt: Nicole Völtz und Constanze Treue, Telefon (03 51) 65 64 86 33, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Frauengespräche

Die Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler lädt am Dienstag, 2. September zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Dresden – Eine Kunst- und Kulturstadt für Frauen?“ ein. Die künstlerischen Leistungen Dresdner Frauen in der Vergangenheit und in der Gegenwart werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Die Veranstaltung findet 19 Uhr im Kulturthaus, Fritz-Löffler-Saal statt. In der Gesprächsrunde diskutieren unter anderem die Gäste Dr. Kristina Wopat, Projektkoordinatorin der Landesstelle für Frauenbildung; Manfred Wiemer, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz sowie Prof. Elke Hopfe von der Hochschule für Bildende Künste. Weitere Informationen: www.dresden.de/frau-mann.

Bibliothek Gorbitz

Die Bibliothek Gorbitz auf dem Merianplatz 3 hat von Sonnabend, 30. August bis Donnerstag, 18. September wegen Umbau- und Renovierungsarbeiten geschlossen. Letzter Öffnungstag ist der 29. August. Wiedereröffnung ist am Freitag, 19. September. Die Bibliothek präsentiert sich dann im neuen Gewand. Alle anderen Einrichtungen der Städtischen Bibliotheken Dresden haben in dieser Zeit geöffnet.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag am 2. September

Ida Leisner, Cossebaude

zum 90. Geburtstag am 29. August

Alfred Kubasch, Leuben

am 31. August

Ingeburg Euler, Altstadt

Annelies Haufe, Prohlis

Rolf Kesten, Neustadt

am 1. September

Gerda Prothmann, Altstadt

Rudi Vogt, Cotta

am 2. September

Ruth Hering, Altstadt

am 4. September

Liesbeth Stams, Altstadt

Charlotte Witzke, Loschwitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 4. September

Herbert und Margot Wehner, Klotzsche

zur Goldenen Hochzeit

am 30. August

Dr. Joachim und Ingrid Metz, Blasewitz

Schachtag im Zoo

Am Sonnabend, 30. August lädt der Zoo ab 10 Uhr zu einem Tag des Schachs ein. Die Schachschule Meng und der Verein „Schach macht fit“ stellen ein Großfeldschach und kleine Bretter bereit. Die Lehrer der Schachschule stehen zum Spielen und Lernen zur Verfügung. Um 13 Uhr tritt Zoodirektor Karl-Heinz Ukena in einem Simultanturnier gegen zehn Grundschüler an. Um 11 und 16 Uhr finden vom Pinguin-Café aus Sonderführungen durch den Dresdner Zoo statt.

Gebührenfreie Annahme von Straßenlaub

Regelung für den Zeitraum vom 1. September bis 13. Dezember 2008

Vom 1. September bis 13. Dezember nehmen die Annahmestellen für Grünabfälle der Stadt wieder Laub von Straßenbäumen von privaten Haushalten gebührenfrei an.

Angenommen wird auf den Wertstoffhöfen:

- Hammerweg
- Kaditz, Scharfenberger Straße 146
- Pieschen, Heidestraße 34
- Johannstadt, Hertelstraße 3
- Friedrichstadt, Altonaer Straße 15
- Reick, Georg-Mehrtens-Straße 1
- Leuben, Bahnhofstraße 4
- Plauen, Pforzheimer Straße 5

bei den Firmen:

- Hippe-Recycling, Grundstraße 112
- Löwe-Recycling, Österreicher Straße 87

und den Annahmestellen für Grünabfälle in den Ortschaften:

- Cossebaude, Talstraße (Steinbruch)
- Gompitz, Pennrich/Altnossener Straße 46 a (Bauhof)

■ Langebrück, Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände)

■ Mobschatz, Brabschütz/Zum Schwarm

■ Schönfeld-Weißig, Cunnersdorf/Alter Bahndamm

■ Weixdorf, Pastor-Roller-Straße 16 b (Lagerplatz hinter der Feuerwehr).

Die genauen Öffnungszeiten stehen im aktuellen Abfallkalender, im Internet unter www.dresden.de/abfall und können am Abfall-Info-Telefon erfragt werden. Zu beachten ist, dass die Grünabfallannahmestellen saisonal unterschiedliche Öffnungszeiten haben. Angenommen wird auch Laub von Rosskastanien, die von Miniermotten befallen sind, unabhängig vom Standort der Bäume. Für die Abgabe aller sonstigen Grün- und Gehölzabfälle aus Haus- und Kleingärten, auch Straßenlaub vermischt mit Grünabfällen, gelten die Regelungen der Abfallwirtschaftsgebührensatzung: Für Kleinmengen von bis zu einem Kubikmeter betragen die Ge-

bühren 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter und für mehr als einen Kubikmeter sind 2,50 Euro pro angefangenem Kubikmeter zu entrichten.

Diese Festlegungen gelten nicht für die gewerbliche Nutzung, sondern nur für Grundstückseigentümer und sonstige Anlieger an öffentlichen Straßen der Stadt. Die abgegebenen Grünabfälle werden in Verwertungsanlagen fachgerecht kompostiert.

Die Rottebedingungen unterscheiden sich von der Kompostierung im Kleingarten. Insbesondere die dabei erreichte höhere Temperatur bekämpft erfolgreich Krankheiten und Schädlinge, wie die Miniermotte.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Straßenlaub, Grün- oder anderen Abfällen stehen unter www.dresden.de/abfall im Internet. Persönlich beraten werden Sie am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 oder unter der E-Mail-Adresse abfallberatung@dresden.de.

Sarrasani wird Kulturpartner der Schacholympiade

Trocadero Dinner-Variétheater Dresden öffnet am 23. Oktober

André Sarrasani und das Sarrasani Trocadero Dinner-Variétheater Dresden werden Kulturpartner der Schacholympiade Dresden 2008. Das vereinbarte Schacholympiade-Geschäftsführer Jörn Verleger mit dem Magier, der bereits im vergangenen Jahr die Eröffnungsveranstaltung der Schach-Europameisterschaft in Dresden unterstützt hat. Inhalt der Vereinbarung sind Kooperationen beim so genannten Hospitality-Programm und der Eröffnungsveranstaltung der Schacholympiade am 12. November in der Freiburger Arena.

Während der Schacholympiade steht die Show mit internationalen Künstlern und einem Gourmet-Menü vom 12. bis 15. November sowie vom 20. bis 22. November auf dem Programm im Zelt am Straßburger Platz.

Das Sarrasani Trocadero spielt vom 23. Oktober 2008 bis 28. Februar 2009 am Straßburger Platz in Dresden. Showzeiten sind mittwochs bis sonntags um 19.30 Uhr. Sonntags lädt Sarrasani zusätzlich von 11 bis 14 Uhr zum Familienbrunch inklusive Show und umfangreichem Brunch-Bufferet.

Eintrittskarten zur Dinnershow mit Vier-Gänge-Menü sind ab 59 Euro erhältlich. Für den Familien-Brunch zahlen Erwachsene ab 39 Euro und Kinder ab 22 Euro. Das Silvester-Spezial können Variété-Begeisterte ab 115 Euro buchen.

Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es unter der Ticket-Hotline (07 00) 7 27 72 72 64 (0,14 Euro/Minute), im Internet auf www.sarrasani.de, im Sarrasani-Büro am Straßburger Platz sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Zur Wahrnehmung dieses Angebotes wird der vollständig ausgefüllte Gutschein benötigt, mit der richtig gelösten Schachaufgabe. Beginn ist 10.00 Uhr.

Eintritt für den Dresdner Zoo

„Einer zahlt, Zwei dürfen rein“

nur gültig am 30.08.2008

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____



*Matt in einem Zug.
Schwarz am Zug.*

SPORT

Schwimmen und Baden in Dresden

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche (ab 01.09.)
montags	06.00–07.00 Uhr (2) 08.00–12.00 Uhr (1) 12.00–22.00 Uhr (3) 18.00–21.00 Uhr (4)	10.15–13.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 14.00–16.00 Uhr (1)	14.00–15.00 Uhr (1) 15.00–17.00 Uhr (3)
dienstags	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 10.15–13.00 Uhr (3) 14.00–22.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 15.00–16.00 Uhr (4)	15.00–17.00 Uhr (3)
mittwochs	06.00–07.00 Uhr (2) 10.00–12.00 Uhr (5) 12.00–23.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 10.15–13.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 15.00–22.00 Uhr (3)	15.00–17.00 Uhr (3) 21.00–23.00 Uhr (3)
donnerstags	06.00–07.00 Uhr (2) 08.00–12.00 Uhr (1) 12.00–23.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 10.15–13.00 Uhr (3) 19.00–22.00 Uhr (3)	15.00–22.00 Uhr	15.00–17.00 Uhr (3)
freitags	06.00–07.00 Uhr (2) 10.00–23.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 10.15–13.00 Uhr (3) 19.00–22.00 Uhr (3)	06.00–08.00 Uhr (2) 15.00–17.00 Uhr (1) 17.00–22.00 Uhr (3)	13.30–17.00 Uhr (3)
sonnabends	08.00–23.00 Uhr (3)	06.00–19.00 Uhr (3)*	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr (3)
sonntags	08.00–22.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)*	09.00–18.00 Uhr	09.00–18.00 Uhr (3)

(1) Seniorenschwimmen (2) Frühschwimmen (3) Schwimmen/Baden (4) Aquajogging (5) Warmbaden

Das Erlebnisbad „Elbamare“ einschließlich Sauna öffnet täglich von 10 bis 22 Uhr.

* Diese Schwimmzeiten werden angeboten, wenn keine Wettkämpfe stattfinden. Informationen dazu erfolgen als Aushang in der Schwimmhalle oder im Internet unter www.dresden.de/sport.**Sauna in der Schwimmhalle Prohlis**

■ montags
08.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es

■ dienstags
08.00–22.00 Uhr Sie

■ mittwochs
08.00–22.00 Uhr Er

■ donnerstags
08.00–22.00 Uhr Sie

■ freitags
08.00–22.00 Uhr Er

■ sonnabends
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es

■ sonntags
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es

Weitere Informationen unter:
www.dresden.de/sport

Sprunghalle am Freiberger Platz
wegen Sanierungsarbeiten bis 31. Dezember 2008 geschlossen

Geld für Lernfabrik in Langebrück

Die rund 30 benachteiligten Jugendlichen im Feriendorf „Finnie“ in Langebrück haben Grund zur Freude. Das Sozialprojekt der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden, kurz QAD, erhält eine Spende der holländischen Firma „Multi Development“ über 5000 Euro.

Mit dieser Geste reicht das Unternehmen das Preisgeld für den Gewinn des „ICSC-Community Support Award“ weiter, einer Auszeichnung für besonderes Engagement im sozialen Bereich.

Die Summe kommt dem fachgerechten Umbau des Dorfes zu Gute, um Schulungsräume zu bauen, die das Lernen der Teilnehmer wesentlich erleichtern. In den kommenden zwölf Monaten werden sich die Jugendlichen zwischen 17 und 25 Jahre in Zusammenarbeit mit ihren Betreuern in vier Bereichen qualifizieren und das Feriencamp betreuen.

Das Organisieren von Freizeitprogrammen für Familien gehört dabei ebenso zum Alltag wie einkaufen, kochen oder die Pflege der Anlage. Parallel erfolgt die Förderung in Unterrichtseinheiten. Für diejenigen ohne Schulabschluss ist die Lernfabrik eine gute Möglichkeit, den Abschluss nachzuholen und gleichzeitig Praxiserfahrungen zu sammeln.

Das Interesse an Dresden ist groß

Dresden präsentierte sich kürzlich auf dem RDA-Workshop in Köln, der weltgrößten Messe für Busreisen. „Wir sind sehr erfreut über die Kontakte und Ergebnisse der Messe. Zahlreiche Anfragen für 2009 sind bereits zu verzeichnen“, sagte Yvonne Coulin, Geschäftsführerin der DWT. „Die Besucher sind sehr offen. Das Interesse an Neuigkeiten aus Dresden ist groß. Besonders Informationen über Events und Feste ermöglichen es uns, Dresden gut zu vermarkten.“

Events und Feste präsentierte Yvonne Coulin nicht nur gegenüber Vertretern der Reiseindustrie, sondern auch während der DWT-Presskonferenz auf der Messe. So wurden unter anderem die Dresdner Musikfestspiele 2009 unter Jan Voglers neuer Intendanz angekündigt, aber auch das Gedenken an den 20. Jahrestag von friedlicher Revolution und Wiedervereinigung sowie das 100-jährige Jubiläum der Gartenstadt Hellerau.

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

**Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:**

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 7. August 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ Vorlage Nr. V2630-WF71-08

Vergabe-Nr.: 0148/08

Ersatzneubau Doppel- Schulsporthalle, 25. Grund- und Mittelschule Pohlandstraße 40, 01309 Dresden, Los: 7, Freianlagen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Saule GmbH Dresden, Landschafts- und Sportplatzbau, Lugbergblick 7 b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vorlage Nr. V2631-WF71-08

Vergabe-Nr.: 5052/08

Am Kesselgrund/Gleinaer Straße
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller GmbH, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 1. September 2008, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13.

Tagesordnung

1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich der erzieherischen Hilfen
 2. Veräußerung der Flurstücke 2108/1, 268 und einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 267 der Gemarkung Kaditz
 3. Verkauf des Grundstückes Plantagenweg 3, Teil vom Flurstück Nr. 182/7 der Gemarkung Niederpoyritz
 4. Verkauf eines Grundstückes im Interkommunalen Gewerbepark Dresden/Heidenau
 5. Verkauf des Grundstückes Müller-Berset-Straße, Flurstück 377 h der Gemarkung Striesen
 6. Festsetzung eines Kaufpreises zur Verwertung von Eigenheimgrundstücken im Rahmen der Wohngebietsentwicklung Weixdorf-Mitte (B-Plan Nr. 278) und Veräußerung einer Teilfläche von ca. 5100 m² der Gemarkung Lausa
 7. Vollzug Kaufvertrag WOBA DRESDEN GMBH
- Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** schreibt folgende Stelle aus:

Eismaschinstin/Eismaschinst

Chiffre: EB 52080801

Die Aufgabengebiete sind:

- Eisbereitung, insbesondere die Pflege und Aufbereitung der Eisflächen in der Freiburger Arena Dresden in Abhängigkeit vom Belegungsplan sowie des jeweiligen Schicht- und Einsatzplanes
- Mitwirkung bei der Wartung und Pflege der Eisbereitungs- und Eispflege-maschinen
- zentrale Tätigkeiten im Rahmen des Facility Managements nach Einweisung

durch den Technischen Leiter

■ Mitwirkung bei der Absicherung von Veranstaltungen.

Voraussetzungen sind eine Ausbildung als Kälteanlagenbauer/-in, Kältetechniker/-in mit Qualifizierung in Kältetechnik für Kunsteisbahnen und die Fahrerlaubnis Klasse C, C1.

Erwartet werden:

- Bedienung der Eispflege-maschine Typ ZAMBONI
- selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zum Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagsdienst und zur Rufbereitschaft.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 4 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 5. September 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Die nächsten Veranstaltungen:

Loschwitz

Über die Planung für das Gymnasium in Bühlau spricht der Ortsbeirat Loschwitz bei seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 3. September, 17 Uhr im Beratungsraum, 2. Etage des Ortsamtes, Grundstraße 3.

Darüber hinaus geht es um die Verlängerung der Straßenbahntrasse der Linie 11 nach Schönfeld-Weißig und um Stellungnahmen zum Sächsischen Gesetz über die Ladenöffnungszeiten.

Leuben

Mit dem Bebauungsplan Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 6, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg und dem Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußlitz, Struppener Straße, beschäftigt sich der Ortsbeirat Leuben auf seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 3. September, 19 Uhr. Sie findet diesmal in der Aula der 91. Grundschule „Am Sand“, Bernard-Shaw-Straße 11, statt.

Außerdem geht es um die Hochwasservorsorge in der Bauleitplanung.

Cotta

Der Bebauungsplan Nr. 268 Dresden-Omsewitz Nr. 4, Lise-Meitner-Straße, steht auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Cotta am Donnerstag, 4. September, 18 Uhr, im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Außerdem wird über einen Satzungsbeschluss und die Billigung der Begründung zum Sanierungsgebiet S 6/1 Dresden-Löbtau, Quartier „Volksbadgarten“ informiert. Dabei geht es um den Erhalt und Ausbau des ehemaligen Volksbades als Kindertagesstätte mit angrenzendem Ergänzungsbau sowie Schaffung von Spielflächen für die Kinder und Aufwertung und Gestaltung von Freiflächen im Quartier zum öffentlichen Naherholungsbereich für die Bewohner.

Altstadt

Das Nutzungskonzept für innerstädtische Plätze – Geltungsbereich Neumarkt ist ein Thema der nächsten Ortsbeiratssitzung am Dienstag, 2. September, 17.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, I. Etage, Sitzungsraum 1.13. Es geht um einen seniorenfreundlichen Stadtrundgang, das City-Management in Dresden sowie die Rettung des Neptunbrunnens in Dresden-Friedrichstadt.

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 10. September 2008, 19 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Raum 13. Auf der Tagesordnung steht die Vorstellung des Vereins Kultur-, Ingenieur- und Wissenschaftsgesellschaft. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt am 28. August

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 28. August 2008, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Plenarsaal, 2. Etage:

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Berichterstattung zum Beschluss V2340-SR68-08 (Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009) Punkt 3 (Stand der Baumaßnahmen im Kita-Bereich), III. Quartal 2008
3. Änderung Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt vom 11. Dezember 2003 – hier: Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses
4. Grundsatzpapier zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften in öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Landeshauptstadt Dresden
5. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 LJHG
6. Haushaltssatzung 2009/2010
7. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
8. Berichte aus den Unterausschüssen
9. Informationen

Ausschuss für Bäder und Sportstätten tagt

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Donnerstag, 4. September 2008, 16 Uhr im Rathaus, 3. Etage, Zimmer 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Auf der Tagesordnung steht die Kinder- und Jugendsportförderung. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wochenmarkt auf der Schloßstraße

Der Wochenmarkt auf der Schloßstraße hat ab September erweiterte Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonnabend von 9 bis 16 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Broschüre des sozialpsychiatrischen Dienstes

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung, Herstellung und Lieferung einer Broschüre aus. Dabei ist das städtische Gestaltungshandbuch bindend.

Titel: Angebote des sozialpsychiatrischen Dienstes, 3. aktualisierte Auflage

Format: DIN A5 geschlossen, DIN A4 offen

Auflage: 3000, 4000, 5000 Stück

Umfang: Umschlag 4 Seiten, 4/0-farbig, zzgl. Drucklack außen; Inhalt 16 Seiten, 4/4-farbig

Papier: Umschlag Bilderdruck weiß, matt, 250 g/m²; Inhalt Recycling weiß, matt, 100 g/m² (bei Umschlag und Inhalt +/- 10 g/m² zulässig)

Illustrationen: 7 Bilder, etwa 12 x 9 cm
6 Stadtplanskizzen, etwa 8 x 4 cm

Verarbeitung: Rückstichbindung mit zwei Drahtklammern

Fertigstellung: November 2008

Lieferung: an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle, handlich ver-

packt in beschrifteten Kartons zu gleichen Stückzahlen

Die Broschüre besteht überwiegend aus Texten und sieben durchgängig einzuordnenden Illustrationen. Zu sechs Adressen ist eine Stadtplanskizze anzufertigen. Die Titelgestaltung nach CD (abfallend nach allen Seiten) gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. Übergeben werden das Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden und digital bereitgestellte Texte und Illustrationen.

Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:

1. Gestaltung (nach städtischem Erscheinungsbild, inklusive Titelseite)
2. Satz
3. Bildbearbeitung (Pläne), Filme, Proof (Titel, Illustrationsseiten)
4. Druck, Verarbeitung (Angaben für 3 Auflagen)
5. Daten-CD (weboptimierte pdf-Datei, Word-Datei und MAC-Format)
6. Gesamt (netto, brutto – Angaben für

3 Auflagen)

Das Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. Zu den kalkulierten Papieren für Umschlag und Inhalt werden (kleine) Papiermuster erwartet.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

Bieter, die in den letzten zwei Jahren keine Druckerzeugnisse für die Landeshauptstadt Dresden hergestellt haben, sind aufgefordert, mindestens ein, maximal drei Belegexemplare ihrer Arbeit, die in Art und Umfang dem ausge-

schriebenen Produkt und der erwarteten Leistung entsprechen, beizulegen.

Angebotsfrist: 11. September 2008
Das Angebot ist schriftlich (kein Fax, keine E-Mail) in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Angebot: Broschüre Sozialpsychiatrischer Dienst“ versehen, zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden (bei persönlicher Abgabe: Sekretariat, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Zimmer 2). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angebotsunterlagen fristgemäß, vollständig und unterschrieben sind.

Auf Anfrage können Bieter während der Ausschreibungsfrist die Vorgängerauflage der Broschüre einsehen. Wenden Sie sich an: Frau Richter, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 9, Telefon (03 51) 4 88 23 63, E-Mail: iRichter2@dresden.de.

Öffentliche Ausschreibung

Herstellung von Broschüre und Stadtplan „Stadtführer für Körperbehinderte“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung der Broschüre samt zugehörigem Stadtplan „Stadtführer für Körperbehinderte“ aus. Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden. Die Broschüre soll möglichst vollständig über Anzeigen finanziert werden, ein Druckkostenzuschuss ist möglich. Anzeigen dürfen den Interessen der Landeshauptstadt Dresden und dem Thema der Broschüre nicht widersprechen. Broschüre und Stadtplan sollen spätestens Ende März 2009 erscheinen.

■ Los 1 Broschüre

Format: Umschlag 11,3 cm x 21,0 cm, Inhalt 11,2 cm x 20,9 cm

Bindung: Ringbindung (Metall)

Umfang: Umschlag 4/1-farbig mit eingeklebter Kartentasche aus Kunststoff für Stadtplan

Papierqualität: ca. 250 g/qm (Bilderdruck matt), fest und beschichtet

Inhalt: ca. 460 Seiten (230 Blatt), davon ca. 30 Seiten 1/1-farbig, ca. 380 Seiten 2/2-farbig (0,4 cm breiter farbiger Streifen am äußeren Blattrand), ca. 50 Seiten für Werbung: Farbige frei wählbar, 3 ausklappbare Pläne 4/4-farbig (Format: 29,6 cm x 20,9 cm), die Pläne werden gesammelt an einer Stelle eingeordnet

Papierqualität: min. 80 g/qm (Ringbindung)

Auflage: 3000, 4000, 5000 Stück
Übergabeformate: Ca. 800 Datensätze im *.xls-Format, alternativ im *.doc-Format (Datensätze liegen bereits aktuell vor). Texte im *.doc-Format, Kartengrundlage für ausklappbare Pläne als *.pdf, *.eps oder *.jpg-Datei

Lieferung: frei Verwendungsstelle, verpackt zu gleichen Stückzahlen in beschrifteten handlichen Kartons

Das Angebot wird für eine Auflagenhöhe von 3000, 4000 und 5000 Stück erbeten. Es ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

1. Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inkl. Titel, abfallend nach allen Seiten
 2. Satz
 3. Proof (Titel)
 4. Druck und Verarbeitung
 5. Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus *.pdf-Datei)
 6. Gesamtkosten (netto/brutto)
 7. benötigte Seitenzahl für Anzeigen, Gegenfinanzierung durch Anzeigen
 8. Restkosten (netto/brutto)
- Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für

den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

■ Los 2 Stadtplan

Format: 72,0 cm x 60,0 cm gefaltet auf 9,0 cm x 20,0 cm

Papierqualität: Landkartenpapier 115 g/qm +/- 10 Prozent

Druck: 4/4-farbig

Auflage: 3000, 4000, 5000 Stück

Übergabeformat: drei *.eps- oder *.pdf-Dateien (Karten), Straßenverzeichnis als *.doc-Datei

Das Angebot wird für eine Auflagenhöhe von 3000, 4000 und 5000 Stück erbeten.

Es ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

1. Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild
 2. Satz
 3. Proof
 4. Druck und Verarbeitung
 5. Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus *.pdf-Datei)
 6. Gesamtkosten (netto/brutto)
- Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. In den Gesamtkosten enthalten ist die

Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Lieferung: frei Verwendungsstelle, verpackt zu gleichen Stückzahlen in beschrifteten handlichen Kartons

Angebotsfrist: 18. September 2008

Das Angebot wird nach Losen gegliedert erwartet. Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden. Zu den kalkulierten Papieren sind Papiermuster erbeten.

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „**Behindertenführer**“ sowie der **Losnummer** versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Während der Ausschreibungsfrist kann ein Musterexemplar der Vorgängerauflage eingesehen werden. Rückfragen: Fr. Mücke, Telefon (03 51) 4 88 27 96, E-Mail cmuecke@dresden.de.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung einer Fläche von Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG: Flurstück in der Stadt Dresden, Gemarkung Strehlen, Flurstücks-Nr. 264/3, Streckennummer 6240 Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 58,465–58,590, links der Bahnstrecke

Auslegung der Freistellungsverfügung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA), Außenstelle Dresden, hat zum 18. Juli 2008, Bescheid GZ.: 52141-521pf/002-2008 #018/08, eine Fläche der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstücks-Nr. 264/3 (Größe etwa 15.265 m²) in der Stadt Dresden, Gemarkung Strehlen, Streckennummer 6240 Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 58,465–58,590 von Bahn-

betriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch endet für die Fläche nach § 38 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Fläche wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfällt.

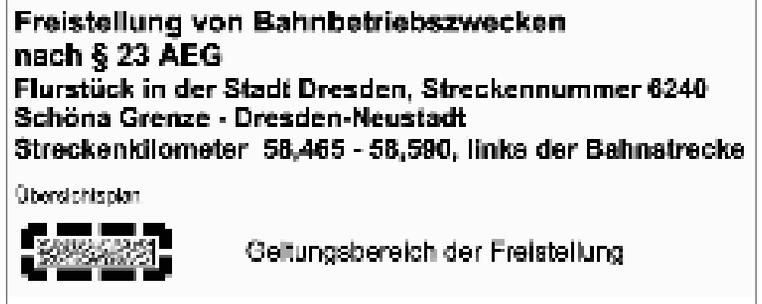
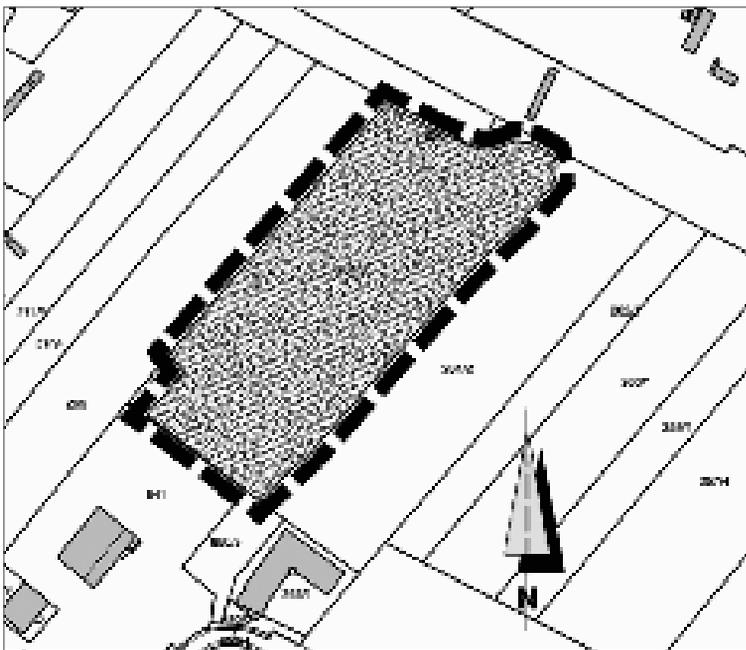
Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, in der Zeit vom 25. August bis einschließlich

25. September 2008 während folgender Sprechzeiten aus: Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 18. Juli 2008 freigestellten Fläche ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 21. August 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dresden-Altstadt I, Altmarkt MK2“

Der Vorhabenträger Dresdner Gewerbehäus GmbH hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Altstadt I, Altmarkt MK2“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 b) – siehe

dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m³ und weniger als 250 000 m³“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutz-

gütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zur Beweissicherung und Überwachung des Grundwasserstandes (Grundwasser-Monitoring), Überwachung der Grundwasserbeschaffenheit, Ausschluss

von Grundwasserschädigungen durch Schadstoffe, Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Infiltrationsbrunnenanlage Ferdinandplatz, Ausschluss von nachteiligen Auswirkungen für Nachbarbebauungen sowie Maßnahmen bei erhöhten Grundwasserständen. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 22. August 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Jahresabschluss 2007

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG



Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007

Bilanz

Aktivseite	€	31.12.2007	€	31.12.2006	€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände			273.915,48		348.816,00
Sachanlagen					
Grundstücke mit Wohnbauten	280.917.095,79			284.040.363,99	
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	12.076.708,68			10.400.752,01	
Grundstücke ohne Bauten	1.956.314,61			3.502.518,16	
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	249.885,78			249.885,78	
Bauten auf fremden Grundstücken	1.366.600,36			1.408.591,51	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.456,52			92.848,00	
Anlagen im Bau	0,00			99.114,41	
Bauvorbereitungskosten	486.126,34		297.114.188,08		229.321,66
Finanzanlagen					
Beteiligungen	12.500,00			12.500,00	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.000,00		51.500,00		39.000,00
Anlagevermögen insgesamt			297.439.603,56		300.423.711,52
Umlaufvermögen					
Andere Vorräte					
Unfertige Leistungen	10.075.099,34			10.735.592,48	
Andere Vorräte	4.880,62			2.799,03	
Geleistete Anzahlungen	35.785,31		10.115.765,27		258.361,13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen aus Vermietung		190.099,89			199.523,20
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken		605.290,73			900.569,38
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		2.005,76			2.135,00
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		50.539,03			92.353,39
Sonstige Vermögensgegenstände		2.431.305,76		3.279.241,17	3.325.222,50
Flüssige Mittel und Bausparguthaben					
Kassenbestand,					
Guthaben bei Kreditinstituten		17.102.537,15			19.996.163,98
Bausparguthaben		95.165,72		17.197.702,87	93.575,39
Rechnungsabgrenzungsposten					
Geldbeschaffungskosten		19.696,82			30.467,93
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		14.703,36		34.400,18	24.256,15
Bilanzsumme			328.066.713,05		336.084.731,08

Bilanz

Passivseite	€	31.12.2007	€	31.12.2006	€
Eigenkapital					
Geschäftsguthaben					
- der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder		668.202,41		735.789,53	
- der verbleibenden Mitglieder		9.924.409,32		10.298.568,81	
- aus gekündigten Geschäftsanteilen		129.587,00		304.151,00	
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile		(1.293,84)		10.722.198,73	(5.915,10)
Kapitalrücklage			2.615.459,28		2.598.259,28
Ergebnisrücklagen					
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG					
- aus Sonderrücklage für das Vorjahr		111.716.506,69			114.067.803,23
entnommen		(2.351.296,54)			(3.616.474,22)
Gesetzliche Rücklage		3.988.076,67			3.988.076,67
Bauerneuerungsrücklage		34.205.426,85			34.205.426,85
Freie Rücklagen		920.325,39		150.830.335,60	920.325,39
Jahresfehlbetrag			1.403.212,69		2.351.296,54
Eigenkapital insgesamt			162.764.780,92		164.768.104,22
Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen			934.496,52		1.423.624,98
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
		150.133.153,60			156.369.001,32
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern					
Erhaltene Anzahlungen		0,00			21.622,29
Verbindlichkeiten aus Vermietung		11.234.686,26			11.223.870,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		54.179,54			45.941,21
Sonstige Verbindlichkeiten		2.752.776,94			2.070.938,23
- davon aus Steuern		192.639,27			161.627,98
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		(65.731,55)			(38.636,59)
		(0,00)		164.367.435,61	(193,85)
Bilanzsumme			328.066.713,05		336.084.731,08

Gewinn- und Verlustrechnung

	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€
Umsatzerlöse					
- aus der Hausbewirtschaftung		33.381.780,35		34.506.188,96	
- Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-660.493,14		-1.102.510,21	
Andere aktivierte Eigenleistungen			68.152,36		77.706,33
Sonstige betriebliche Erträge			2.829.830,12		5.508.845,04
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen					
- Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		-15.878.768,89		-19.986.928,09	
Rohergebnis			19.740.500,80		19.003.302,03
Personalaufwand					
- Löhne und Gehälter		-2.086.147,61		-2.083.510,42	
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-412.974,60		-422.973,85	
• davon für Altersversorgung		(-25.914,82)		(-2.499.122,21)	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-9.906.362,07		-8.778.501,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-1.372.147,22		-1.762.726,56
Sonstige Zinserträge			854.926,28		686.122,75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-7.249.529,08		-7.922.174,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-431.733,50		-1.280.461,86
Sonstige Steuern			-971.479,19		-1.070.834,68
Jahresfehlbetrag			-1.403.212,69		-2.351.296,54

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen aufgestellt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie im Vorjahr nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Posten "Grundstücke mit Wohnbauten" sind Zuschreibungen von 504,0 T€ und nachgeholte Abschreibungen von 62,0 T€ enthalten. Die Zuschreibungen spiegeln sich in Höhe von 442,0 T€ bei dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" wider.

Aus den im Jahr 2007 zahlungswirksamen Entlastungen von Altverbindlichkeiten entsprechend der Alt-schuldnerhilfereordnung von 2.165,5 T€ ergaben sich folgende Auswirkungen auf Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung:

- Verminderung der "Sonstigen Vermögensgegenstände" um 1.870,9 T€
- Verminderung der "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" um 2.165,5 T€
- Verminderung der "Sonstigen betrieblichen Erträge" um 1.576,3 T€.

Die vorgenannten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind insofern nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Bezeichnungen jeweils an den tatsächlichen Posteninhalten angepasst.

Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig linear mit folgenden Sätzen vorgenommen:

	% der AK/HK p. a.
Wohngebäude	
- Fertigstellung vor dem 01. 01. 1925	2,5
- Fertigstellung nach dem 31. 12. 1924	2,0
Geschäftsbauten	2,0 und 4,0
Garagen	4,0
Außenanlagen/Stellflächen	7,0 und 8,0
Skatingpark	8,0
Naturspielraum	10,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,0 bis 33,0

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden über den Zeitraum der Nutzung (drei und fünf Jahre) abgeschrieben.

In die Herstellungskosten der Sachanlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Fremdkosten auch Eigenleistungen für Personal- und Sachaufwendungen für die Bauplanung und -betreuung in Höhe von 68,2 T€ einbezogen.

Baukostenzuschüsse in Höhe von 454,0 T€ wurden ertragswirksam vereinnahmt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter i. S. v. § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben, solche mit Anschaffungskosten bis 60,00 € werden unmittelbar als Aufwand erfasst.

Auf Grund des im Jahre 2008 geplanten Teirückbau und Komplettabrisses von Wohngebäuden, wurden die Restbuchwerte vollständig außerplanmäßig in Höhe von 1.915,6 T€ abgeschrieben. Ein weiteres Wohngebäude, welches Anfang 2009 komplett abgerissen werden soll, wurde auf Grund des 100 %igen Leerstandes zum Zeitpunkt der Bilanzierung ebenfalls in Höhe von 470,2 T€ komplett abgeschrieben.

Unter Nutzung steuerlicher Vorschriften wurde auf nachträgliche Herstellungskosten bei Grundstücken mit Wohnbauten von insgesamt 995,0 T€ bis zum 31.12.2007 Abschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz vorgenommen, die um 787,6 T€ die planmäßigen Abschreibungen übersteigen.

Die Genossenschaft besitzt Kapitalanteile von 50 Prozent am Stammkapital in Höhe von 25,0 T€ an der GIM Genossenschaftliches Immobilien- und Mietzentrum GmbH, Dresden. Die Gesellschaft wurde am 27.04.2001 gegründet. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2007 54,3 T€. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 11,2 T€. Zum 31.12.2007 bestehen Ausleihungen an die Gesellschaft in Höhe von 39,0 T€, über die Rangrücktritte erklärt wurden.

Die anderen Vorräte sind zu Einkaufspreisen erfasst.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden ausreichende Rückstellungen gebildet. Die Jubiläumsrückstellung wurde mit dem Barwert unter Zugrundelegung eines Zinsfußes von 5,5 Prozent bewertet. Die Wahrscheinlichkeit des Ausscheidens von Beschäftigten wurde durch einen Abschlag von 10 Prozent berücksichtigt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens werden im beigefügten Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

In dem Posten "Unfertige Leistungen" werden 10.075,1 T€ (Vorjahr 10.735,6 T€) noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen.

Die Forderungen aus Verkauf von Grundstücken beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 564,9 T€.

In den "Sonstigen Rückstellungen" sind Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang für ausstehende Rechnungen für Betriebskosten von 725,4 T€ enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten und die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte sind im beigefügten Verbindlichkeitspiegel (Anlage 2) dargestellt.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Posten "Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen" beinhaltet Restwertabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz, die in Höhe von 13,7 T€ die planmäßigen Abschreibungen übersteigen und in Höhe von 9,8 T€ die planmäßigen Abschreibungen unterschreiten.

D. Sonstige Angaben

Das Treuhandvermögen aus Mietkautionen und verpfändeten Sparguthaben beläuft sich zum 31.12.2007 auf 169,6 T€. Zur Sicherung des Zinsniveaus für die Prolongationen von 10 Darlehen (Darlehensbestand am 31.12.2007

9,164,3 T€) in 2008 und 2009 bestehen am Bilanzstichtag Doppelswapvereinbarungen. Die Laufzeiten dieser Sicherungsgeschäfte gehen bis 2016 und 2017. Der Marktwert nach der Black und Scholes Methode beträgt zum 31.12.2007 zu unseren Lasten 24,4 T€.

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2006 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Vollzeitbeschäftigte	
kaufmännische Mitarbeiter	31
technische Mitarbeiter	8
handwerkliches Personal	8
Mitarbeiter Unternehmenskommunikation/Vermietung	3
insgesamt	50

Außerdem wurden durchschnittlich drei Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung:

Anfang 2007	10.510
Zugang 2007	723
Abgang 2007	- 809
Ende 2007	10.424

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um **375,2 T€**

Prüfungsverband:
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antonstraße 37
01097 Dresden

Mitglieder des Aufsichtsrates:
Claus Ludwig Meyer-Wyk
- Vorsitzender -
(ab 20. 06. 2007)

Mitglieder des Vorstandes:
Dr. Jürgen Hesse
Josef Leiber

Harald Claußnitzer
Dieter Kummer
Winfried Ripp
Thomas Winkler
Rolf Wolgast
(bis 20.06.2007)

Dresden, den 24. 04. 2008


Dr. Jürgen Hesse
Vorstand


Josef Leiber
Vorstand

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlagen	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Zuschreibungen	Abschreibungen					Buchwerte am 31.12.2007
	Stand 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2007		kumuliert 01.01.2007	im Ge- schäftsjahr	auf Abgänge	auf Um- buchungen	kumuliert 31.12.2007	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	473.914,07	3.905,58	0,00	0,00	477.819,65	0,00	125.098,07	78.806,10	0,00	0,00	203.904,17	273.915,48
Sachanlagen												
Grundstücke mit Wohnbauten	383.380.479,33	6.002.450,35	854.297,89	46.359,17	388.574.990,96	441.960,25	99.340.115,34	9.505.682,51	745.942,43	0,00	108.099.855,42	280.917.095,79
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	12.551.498,89	454.173,24	0,00	1.445.044,27	14.450.716,40	0,00	2.150.746,88	223.260,84	0,00	0,00	2.374.007,72	12.076.708,68
Grundstücke ohne Bauten	3.502.518,16	1.614,83	279.886,10	-1.267.932,28	1.956.314,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.956.314,61
Grundstücke mit Erbbaurechten												
Dritter	249.885,78	0,00	0,00	0,00	249.885,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	249.885,78
Bauten auf fremden Grundstücken	2.099.557,35	0,00	0,00	0,00	2.099.557,35	0,00	690.965,84	41.991,15	0,00	0,00	732.956,99	1.366.600,36
Technische Anlagen und Maschinen	2.082,03	0,00	0,00	0,00	2.082,03	0,00	2.082,03	0,00	0,00	0,00	2.082,03	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung - davon GWG	933.093,07	25.229,99	17.704,43	0,00	940.618,63	0,00	840.245,07	56.621,47	17.704,43	0,00	879.162,11	61.456,52
		(17.704,43)	(17.704,43)					(17.704,43)	(17.704,43)			
Anlagen im Bau	99.114,41	0,00	0,00	-99.114,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauvorbereitungskosten	229.321,66	381.161,43	0,00	-124.356,75	486.126,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	486.126,34
Sachanlagen gesamt	403.047.550,68	6.864.629,84	1.151.888,42	0,00	408.760.292,10	441.960,25	103.024.155,16	9.827.555,97	763.646,86	0,00	112.088.064,27	297.114.188,08
Finanzanlagen												
Beteiligungen	12.500,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.000,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00
Finanzanlagen gesamt	51.500,00	0,00	0,00	0,00	51.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.500,00
Anlagevermögen insgesamt	403.572.964,75	6.868.535,42	1.151.888,42	0,00	409.289.611,75	441.960,25	103.149.253,23	9.906.362,07	763.646,86	0,00	112.291.968,44	297.439.603,56

Anlage 2: Verbindlichkeitspiegel 2007 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Verbindlichkeiten gegenüber	insgesamt		davon		gesichert
	€	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.133.153,60	7.366.175,72	22.644.424,31	120.122.553,57	150.133.153,60
	(156.369.001,32)	(7.173.346,45)*	(21.584.059,57)	(127.611.595,30)	(156.369.001,32)
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(21.622,29)	(21.622,29)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Erhaltene Anzahlungen	11.234.686,26	11.234.686,26	0,00	0,00	0,00
	(11.223.870,85)	(11.223.870,85)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Vermietung	54.179,54	54.179,54	0,00	0,00	0,00
	(45.941,21)	(45.941,21)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.752.776,94	2.752.776,94	0,00	0,00	0,00
	(2.070.938,23)	(2.070.938,23)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	192.639,27	192.639,27	0,00	0,00	0,00
	(161.627,98)	(161.627,98)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbeitrag	164.367.435,61	21.600.457,73	22.644.424,31	120.122.553,57	150.133.153,60
	(169.893.001,88)	(20.697.347,01)	(21.584.059,57)	(127.611.595,30)	(156.369.001,32)

* die Entlastung von Altverbindlichkeiten entsprechend der Altschuldnerhilfeverordnung wurden kurzfristig gestellt

Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2007 hat der Aufsichtsrat die Tätigkeit des Vorstandes laufend überwacht, die Lage der Genossenschaft und ihre zukünftige Entwicklung mit dem Vorstand erörtert und die vom Vorstand geplanten Maßnahmen und Projekte beraten. Der Aufsichtsrat trat im Berichtszeitraum sieben Mal zusammen, daneben trafen sich der Bauausschuss und der Finanzausschuss zu mehreren Sitzungen, um Einzelfragen vertieft mit dem Vorstand zu erörtern und Entscheidungen des Aufsichtsrates vorzubereiten. Aktivitäten im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit wurden mit dem Marketingbeauftragten abgestimmt.

In das Geschäftsjahr 2007 fiel auch die Neufassung der Satzung der Genossenschaft, die der Aufsichtsrat, der Vorstand und Vertreter der Mitglieder gemeinsam erarbeitet haben, um die Satzung den veränderten rechtlichen Bedingungen nach der Novelle des Genossenschaftsgesetzes anzupassen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft verlief plangemäß. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung war stets gewährleistet.

Besonderes Augenmerk legte der Aufsichtsrat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Umsetzung der Sanierungsvereinbarung mit den finanzierenden Banken. Alle wesentlichen Planzahlen wurden eingehalten oder übertrafen und die Durchführung der vorgesehenen Bauprojekte wurde vorangetrieben. Bei einzelnen Baumaßnahmen kam es zu Verzögerungen, deren Ursachen aber außerhalb der Genossenschaft lagen. Hieraus resultierende Mehrkosten blieben beherrschbar.

Der Aufsichtsrat ließ sich in regelmäßigen Abständen über die jeweils fortgeschriebene Liquiditätsplanung unterrichten. Die Genossenschaft verfügt über einen hohen Bestand an liquiden Mitteln, die im Rahmen der vorgesehenen Baumaßnahmen plangemäß reduziert werden. Die Liquidität der Genossenschaft war jederzeit ohne Einschränkung gesichert.

Ein differenziertes, insgesamt aber ebenfalls positives Bild vermittelt die Entwicklung der Leerstandsquote. Zwar stieg der Leerstand im Geschäftsjahr 2007 nach Wohneinheiten um 0,8 Prozentpunkte auf 11,5 Prozent an, jedoch geschah dies planmäßig im Hinblick auf vorgesehene Rück- und Umbaumaßnahmen. Um diese Einflüsse bereinigt, ist die Leerstandsquote wei-

ter gesunken. Umfragen lassen eine hohe Mieterzufriedenheit erkennen. Gleichwohl muss sich die Genossenschaft auch zukünftig mit den Folgen der demografischen Entwicklung insbesondere am Standort Gorbitz auseinandersetzen. Auch die Entwicklung der Mietnebenkosten bleibt eine Herausforderung.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.403.212,69 €. Der Jahresfehlbetrag hat sich damit gegenüber dem Vorjahr annähernd halbiert und liegt deutlich unter dem geplanten Betrag gemäß der Sanierungsvereinbarung.

Die ordentliche Vertreterversammlung fand am 20. 06. 2007 statt. Der Jahresabschluss 2006 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk und dem Bericht des Prüfungsverbandes lag vor. Die Vertreterversammlung stimmte dem Jahresabschluss 2006, dem Lagebericht und der vom Vorstand vorgeschlagenen Deckung des Jahresfehlbetrages zu.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 einschließlich Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang wurde vom Aufsichtsrat geprüft und mit dem Prüfungsverband sowie dem Vorstand umfassend erörtert.

Der Vertreterversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2007 in der vorliegenden Form festzustellen und dem Vorschlag zur Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Sonderrücklage zuzustimmen.

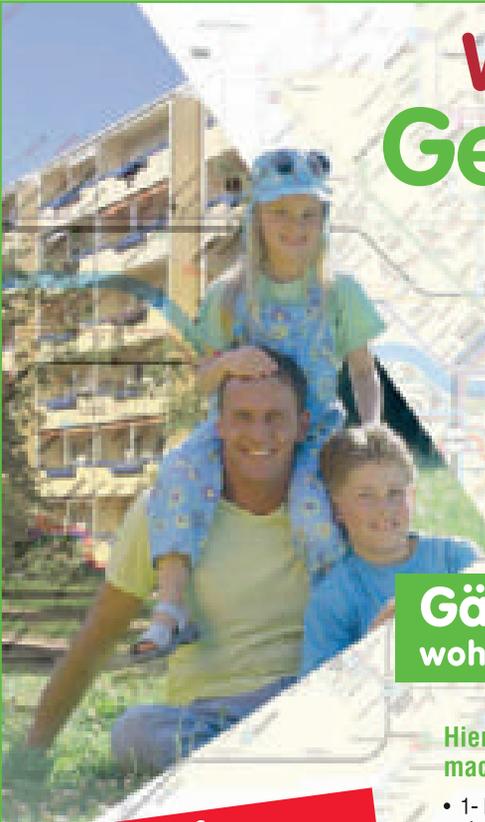
Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitern der Genossenschaft sowie bei den Vertretern der Mitglieder für die geleistete Arbeit und für das gemeinsam erzielte gute Ergebnis.



Claus Ludwig Meyer-Wyk
Aufsichtsratsvorsitzender

Wohnen für Generationen





Gästewohnungen wohnlich eingerichtet.

Hier kann auch Urlaub Spaß machen und dazu super günstig sein!

- 1- bis 3-Raum-Wohnungen komplett möbliert
- als Urlaubsquartier oder Übernachtungsmöglichkeit für Ihren Besuch
- Genossenschaftsmitglieder erhalten einen Nachlass

Mietwohnungen in allen Lagen + Größen.



Briesnitz • Cotta • Dölzchen
Gorbitz • Löbtau • Naußlitz

Telefon (03 51) 4 18 17 16

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG

Kesselsdorfer Straße 161, 01169 Dresden, Telefon (03 51) 4 18 17 16, Telefax (03 51) 41 81-785, info@ewg-dresden.de

www.ewg-dresden.de

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag der Landesdirektion Dresden

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben

„Ausbau der Bundesautobahn A 13, Abschnitt 3, Anschlussstelle Radeburg bis Autobahndreieck Dresden-Nord“, von Bau-km 142+680 bis Bau-km 150+325

Das Autobahnamt Sachsen hat für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Radeburg, Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Marsdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Neudorf, Altlommatzsch und Pinkowitz beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013 in der Zeit **vom 1. September bis einschließlich 1. Oktober 2008** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **15. Oktober 2008**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013, oder bei der Landesdirektion Dresden, Abteilung 3 A, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz – FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 2 FStrG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 5 StrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten zu dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht zu dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnah-

me abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

■ dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

■ dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

■ dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Dresden, 18. August 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden im Auftrag des Bundeseisenbahnvermögens nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kemnitz, Merbitz, Mobschatz und Podemus der Landeshauptstadt Dresden

Vom 8. August 2008

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die DB Energie GmbH, Pfar-Perabo-Platz 2, 60326 Frankfurt am Main, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die bestehende 110-kV-Bahnstromfernleitung „Chemnitz–Stetzsch“ nebst Sonder- und Nebenanlagen, Masten sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Kemnitz, Merbitz, Mobschatz und Podemus der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grund-

stückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 1. Oktober 2008 bis einschließlich 29. Oktober 2008** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9 und 15 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durch-

führungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I Seite 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Zorn
Referatsleiter

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 28. August 2008, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Beratungsraum 13.

1. Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ 1.1. Vorlage Nr. V2667

Vergabe-Nr.: 02.2/030/08

Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll, Altholz, Bio- und Grünabfällen aus Haushalten für die Landeshauptstadt Dresden

Los 1: Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll

■ 1.2. Vorlage Nr. V2668

Vergabe-Nr.: 02.2/030/08

Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll, Altholz, Bio- und Grünabfällen aus Haushalten für die Landeshauptstadt Dresden

Los 3: Biologische Verwertung von Bioabfällen

■ 1.3. Vorlage Nr. V2669

Vergabe-Nr.: 02.2/039/08

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Computertomographen (CT) für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt

■ 1.4. Vorlage Nr. V2670

Vergabe-Nr.: 02.2/045/08

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Sportschulzentrum Dresden; Messering 2a, 01067 Dresden

■ 1.5. Vorlage Nr. V2671

Vergabe-Nr.: 02.2/058/08

Mietung von 2 Stück mobiler Radarmesstechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ 2.1. Vorlage Nr. V2672

Vergabe-Nr.: 8077/08

Neubau eines Kunststoffrasenplatzes für Sportschulen und Nachwuchs im

Sportpark Ostragehege

Los: Sportplatzbau

■ 2.2. Vorlage Nr. V2673

Vergabe-Nr.: 5016/08

Stadtteilplatz Kaditz-Mickten, Platz an der Planstraße 2

■ 2.3. Vorlage Nr. V2674

Vergabe-Nr.: 5127/08

Bischofsweg 3. BA – grundhafter Ausbau zwischen Bachstraße und Forststraße,

Los 1: Straßenbau

■ 2.4. Vorlage Nr. V2675

Vergabe-Nr.: 0015/08

106. Grundschule/Neubau 1-Feld-Schulsporthalle, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden

Los 1: Erweiterter Rohbau

■ 2.5. Vorlage Nr. V2676

Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34, 01159 Dresden, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung

Los 302: Rohbau

■ 2.6. Vorlage Nr. V2677

Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34, 01159 Dresden, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung
Los 307: Trockenbau

■ 2.7. Vorlage Nr. V2678

Vergabe-Nr.: 0148/08

Ersatzneubau Doppel-Schulsporthalle, 25. Grund- und Mittelschule,

Pohlandstraße 40, 01309 Dresden

Los 8: Metallbauarbeiten

■ 2.8. Vorlage Nr. V2679

Vergabe-Nr.: 0173/08

Neubau Werkstatt-Trakt, Lohrmannstraße

Los 1: Rohbauarbeiten (komplett)

■ 2.9. Vorlage Nr. V2680

Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeld-sporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Los 4: Erdarbeiten und Wasserhaltung

■ 2.10. Vorlage Nr. V2681

Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeld-sporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Los 5: Tiefbau und Erschließung

P1. Vorlage Nr. V2702

Vergabe-Nr.: 5132/08

B 0016, Brücke i. Z. d. Budapester Straße, Ersatzneubau Treppenaufgang Zug a
Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

Dresden Fernsehen - näher dran!

**DRESDEN
FERNSEHEN**



Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Großluga, Kleinluga, Lockwitz, Meußnitz, Pillnitz, Söbrigen, Sporbitz und Zschieeren der Landeshauptstadt Dresden

Vom 8. August 2008

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den Gemarkungen Großluga, Kleinluga, Lockwitz, Meußnitz, Pillnitz, Söbrigen, Sporbitz und Zschieeren der Landeshauptstadt Dresden die bestehende Ferngasleitung FGL 05 – Weißig-Görlitz, Leitungsabschnitt Rippien-Diehm (DN 400/300/PN 16) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie

Schutzstreifen. Die Grundstückseigentümer der von den Anlagen betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 1. Oktober 2008 bis einschließlich 29. Oktober 2008** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9 und 15 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und

anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energieföhrungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsföhrung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Zorn
Referatsleiter

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung von Abschnitten einer öffentlichen Straße nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt Teile der **Radeberger Straße**, den Ortsstraßenabschnitt vom südwestlichen Ende der Wendestelle dieser Straße im nordöstlichen Bereich des Flurstücks Nr. 2256/157 nördlich des Gebäudes mit der Hausnummer 121 bis zur Einmündung der Privatstraße nördlich des Gebäudes mit der Hausnummer 117 sowie den Gehwegabschnitt zwischen der einmündenden Privatstraße und der östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 2256/76 südlich des

Gebäudes mit der Hausnummer 115, Teile der Flurstücke Nr. 2256/157, 2256/158 und 2862 der Gemarkung Dresden-Neustadt, einzuziehen.

Die beschriebenen Verkehrsräume nehmen privaten Grund und Boden in Anspruch. Sie haben keine Bedeutung für den öffentlichen Verkehr und werden bereits mittels Beschilderung und Markierungen privat beansprucht. Der Straßenname „Radeberger Straße“ soll für den künftig privaten Verkehrsraum erhalten bleiben.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte

Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

gez. Koettnitz
Leiter des
Straßen- und Tiefbauamtes

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Frau Taubert, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4882340, Fax: (0351) 4882806, E-Mail: MTaubert@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/110/08

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung; Kauf; Hauptlieferort: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern; Anzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: 3; Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 48 Monate

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/110/08, Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden. Der Auftraggeber beabsichtigt, den Zuschlag an 3 Bieter zu erteilen. Der Einzelauftrag wird an den jeweilig günstigsten im Rahmen des Wettbewerbs vergeben.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffent-

liche Aufträge (CPV): 30125100-2; 30217310-9; 30192113-6;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Alle Mengenangaben sind ca.-Angaben und können nicht als verbindlich betrachtet werden. versch. Tintenpatronen: ca. 1430 Stück; versch. Toner: ca. 1530 Stück; versch. Tinten: ca. 90 Stück; versch. Bildtrommeln: ca. 40 Stück; versch. Trommeln: ca. 190 Stück; versch. Mausmatte: ca. 75 Stück;

versch. Tastatur-Gelenkaufgabe: ca. 50 Stück; versch. CD-Rohlinge: ca. 100 Stück; versch. DVD: ca. 510 Stück; Injekt+Laser+Kopieretiketten: ca. 35 Stück

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr, spätestens bis 31.12.2012

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.01.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (kein Gewerbezentralregisterauszug), - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 für die Alternativprodukte in deutscher Sprache.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/110/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja; Bekanntmachungsnummer im ABI: 2008/S103-138208 vom: 29.05.2008

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 19.09.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/110/08: 9,14 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/110/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 07.10.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 19.12.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

präsidium Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.08.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 488 2864, Fax: (0351) 488 2806, E-Mail: MWoerner@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Dresden, EG Zi. 024

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Der genaue Ort wird im Auftrag mitgeteilt. Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/113/08; Kauf eines Kleinlieferwagens für das Ordnungsamtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Anlieferung im Stadtgebiet der LH Dresden: bis 19.12.2008, Übergabe/Abnahme im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden: bis 19.12.2008; Zuschlagskriterien: Kraftstoffverbrauch lt. Hersteller (innerstädtisch) 70%, Preis 30%

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/113/08: Beginn: s. Punkt c.), Ende: s. Punkt c.)

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.08.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/113/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/113/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

- i) 08.09.2008, 10.00 Uhr
 l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug (kein Gewerbezentralregisterauszug), - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007), - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum, Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 19.09.2008
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-9293, Fax: (0351) 488-9213, E-Mail: DNenner@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3692, Fax: -3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024;
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
 c) Ausführungsort: Die kommunalen Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden., 01307 Dresden; Sonstige Angaben: Der genaue Ort wird im Einzelauftrag mitgeteilt. Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/109/08, Lieferung von Beamern für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden. Zuschlagskriterien: Preis 100%
 d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/109/08: Beginn: 01.10.2008, Ende: 30.09.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.08.2008 erfolgen.
 g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: -3693, E-Mail: RScholz@dresden.de Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
 h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/109/08: 9,02 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/109/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 11.09.2008, 10.00 Uhr
 l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug (nicht Gewerbezentralregisterauszug), - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr). Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen, - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007), - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum, Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 30.09.2008
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883510, Fax: 4883456, E-Mail: SWehrenpfennig@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13,
b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
 c) Ausführungsort: Stadtgebiet Dresden, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Dresdner Altmarkt; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/116/08 - Betreuung eines unterirdischen Veranstaltungszweckes (Trinkwasser und Strom) auf dem Altmarkt in Dresden; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr bis spätestens 31.12.2010. Zuschlagskriterien: Preis 100 %
 d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/116/08: Beginn: 01.11.2008, Ende: 31.12.2009
 f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.09.2008 erfolgen.
 g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/116/08: 10,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/116/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 19.09.2008, 10.00 Uhr
 l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug. Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist. Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007). Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Fahrzeuge (gesonderte Anlage). Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
 Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
 Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 16.10.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
-
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882867, Fax: 4882806, E-Mail: eschekar@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbebereich,

Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten EG vor Zi. 027

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Str. 1, 01099 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/086/08; Lieferung eines A1 Color-Buchscanners als Tischgerät zum Einsatz in der Fotostelle des Stadtarchives der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (60 %), Qualität der Arbeitsergebnisse und Funktionalität sowie Leistung des Gerätes (40 %)
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/086/08: Ende: 28.11.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.09.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/086/08: 9,02 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/086/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschrei-

bungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- i) 07.10.2008, 09.30 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbeverzeichnisauszug (nicht Gewerbezentralverzeichnisauszug) - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr), nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 07.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883335, E-Mail: lNeumann@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- d) 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden
- e) Los 02 Heizung-, Lüftung- und Sanitärtechnik; Heizungstechnik: Montage von ca 405 m² Schwingbodenheizung, 1959 m Flächenheizungsrohr 100 m Cu-Rohr DN 12 - DN 40; Montage Solaranlage - Vakuum-Röhrenkollektoren; Montage Warmwasserbereitung 750l; Sanitärtechnik: Montage von ca. 23 St. Sanitärausstattung einschl. Montageelement, Armaturen Montage von ca. 500 m Edelstahlrohr, Errichtung einer Brunnenwassernutzungsanlage; Lüftungstechnik: 1 St. Zu- und Ablaufgerät mit WRG 1.350m³/h, Verlegung von ca. 100 m Wickelfalzrohr DN 100 - DN 400 einschl. Zubehör; Dämmarbeiten, Zubehör: Los 03 Elektroinstallation; 2 St. Feldverteiler; 6800 m Leitungen 1x6mm²- 1x16mm²/ 3x1,5mm²- 4x70mm²; 610 m Fernmeldeleitung 2x2x0,6mm²- 10x2x0,8mm²; 95 St. Installationsgeräte (Schalter/Steckdosen); 75 St. Einbaugeräte

(Leitungsschutzschalter/Relais); 27 St. Rasterleuchten, ballwurfsicher, bis 3x58W; 25 St. Anbauleuchten bis 2x58W; 36 St. Deckenanbauleuchten, rund, bis 2x36W; 3 St. Außenleuchte, Decken- und Wandanbau bis 1x18W; 1 St. Kompaktzentrale für Sicherheitsbeleuchtung; 23 St. Rettungszeichenleuchten LED, Sicherheitsleuchten LED; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 02/0015/08: Beginn: 03.11.2008, Ende: 08.05.2009; 03/0015/08: Beginn: 03.11.2008, Ende: 08.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.09.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0015/08_Los2 (HLS): 16,04 EUR, für 0015/08_Los3 (Elektro): 14,32 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0015/08_Los-Nr. an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht

erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 15.09.2008, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 02 - 10:30 Uhr Los 03 - 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 02/0015/08: 15.09.2008, 10.30 Uhr; Los 03/0015/08: 15.09.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen

- Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 16.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 82599, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Los 02: Ing.-Büro Körner, Jacobistr. 8, 01309 Dresden; Herr Körner Tel.: (0351) 2610801; Fax: (0351) 2610889; Los 03: Ing.-Büro Friedrich, Birkigter Str. 11, 01705 Freital; Herr Friedrich Tel.: (0351) 64101-23 Fax: (0351) 64101-33
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883858, Fax: 4883805, E-Mail: MFlechner@Dresden.DE
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Kindertagesstätte
- d) Forststr. 9, 01099 Dresden
- e) Los 08 - Innenputz: ca. 1.350 m² Untergrundvorbereitung für Dünn- und Dickputz, innen auf Stahlbeton bzw. Dünnbettmauerwerk (Betonsteine) einschl. Ausgleich; ca. 750 m² mineralischer Dünnputz auf geschalte Stahlbetonwände, einschl. Leibugen für Fenster- und Türöffnungen sowie An- und Abschlüsse an Bauteilen; ca. 600 m² mineralischer Dickputz auf Mauerwerkswände (Betonsteine, geklebt), einschl. Leibugen für Fenster- und Türöffnungen sowie An- und Abschlüsse an Bauteilen und vollflächiger rissüberbrückender Putzarmierung; ca. 100 m² Zementputz als Fliesenuntergrund auf Mauerwerkswände bzw. Beton, einschl. unterer Abstellung für Dichtungsanschluss und Putzträgereinlage; ca. 180 m² Deckenputz mit Schattenfugen-Wandanschluss; Los 09 - Trockenbau: ca. 180 m² Montagewand in Ständerbauart, Metall mit doppelter GK-Beplankung, einschl. Herstellung von 15 Türöffnungen; ca. 70 m² Installationsvorsatzschale bzw. Vorwand entspr. vorbesch. System, einschl. Traversen und Profilverstärkungen; ca. 180 m² GK-UH-Kassettendecke, abgehängt, mit Schattenfugen-Wandanschluss; ca. 600 m² Rasterdecke-Akustik, abgehängt, mit Schattenfugen-Wandanschluss; ca. 150 m² Akustikdecke incl. aller notwendigen Detailausbildung entspr. System; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 08/0019/08: Beginn: 24.11.2008, Ende: 19.12.2008; 09/0019/08: Beginn: 01.12.2008, Ende: 13.03.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.09.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0019/08_Los8 (Innenputz): 13,69 EUR, für 0019/08_Los9 (Trockenbau): 13,98 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0019/08_Los-Nr. an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 23.09.2008; Zusätzliche Angaben: Los 08: 10.30 Uhr; Los 09: 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 08/0019/08: 23.09.2008, 10.30 Uhr; Los 09/0019/08: 23.09.2008, 11.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Lose 08, 09 -; Architekturwerkstatt Bernert & Partner, Kurparkstr. 3, 01324 Dresden, Tel.: (0351) 2640284, E-Mail: post@architekturwerkstatt-bp.de
-
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883309, Fax: 4883804, E-Mail: cpolak@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Außenanlage / Zuwegung - Erlweinturnhalle, Vergabe-Nr.: 190/08
- d) Erlweinturnhalle, Bünastr. 30a, 01159 Dresden
- e) Los 01: Tiefbauleistungen in Freianlagen; ca. 200 t bituminöse Befestigung abbrechen, ca. 10 t Ortbeton abbrechen; ca. 35 m Entwässerungsleitung einschl. 3 Straßeneinläufe herstellen; ca. 460 m² Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht herstellen; ca. 100 m Bordeinfassung, ca. 15 m 3-zeiler Granitkleinsteineinfassung herstellen; ca. 30 m² Bodendeckerpflanzung, 1 St. Hochstamm pflanzen, ca. 140 m² Rasenansaat herstellen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 01/0190/08: Beginn: 13.10.2008, Ende: 07.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.09.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0190/08_Los1: 10,75 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0190/08_Los1 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 15.09.2008, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 01/0190/08: 15.09.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme
- q) gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 10.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Büro Kretzschmar & Partner Tel.: (0351) 436200; Fax: (0351) 4362020
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Kita Riesaer Str. 9-11, Vergabe-Nr. 8106/08
- d) Dresden-Pieschen, Riesaer Straße 9-11, 01129 Dresden
- e) ca. 155 m³ Betonabbruch; 30 m³ Spielsand laden und abfahren; ca. 166 m³ Boden auskoffern und entsorgen; 65 m³ Spielsand 0/3 liefern und einbringen; 45 m³ Oberboden liefern und einarbeiten; 23 m³ Füllboden liefern und aufbringen; ca. 330 m² Planum Rasen-, Pflanz- und Spielflächen herstellen; Pflanzenlieferung; Sträucher, Stauden und Bäume pflanzen; 140 m² Rasensaat; ca. 240 m² Platzflächen aus Pflasterbändern mit Mosaikklinker herstellen; ca. 170 m Einfassungen Platzflächen mit Pflasterklinker herstellen; 2 St. Spielspirale ca. 20 m² aus Mosaikklinker herstellen; 9 St. Ausstattungsgegenstände bzw. Spielgeräte liefern und einbauen; 3 St. Geländer liefern und herstellen; 3 St. Spielgeräte umsetzen; 1 St. Spielgerät incl. Betonfundament ausbauen und entsorgen; 1 St. Sonnensegel liefern und einbauen; 12 St. Stabgitterzäune und 1 Tor liefern und einbauen; ca. 66 m³ Asphaltfläche Frostschuttschicht herstellen; ca. 205 m² Asphalttragschicht 0/22 Typ C einlagig herstellen; 3 m³ Zebrastrifen herstellen; ca. 20 m² Gehweg- und Mittellinienmarkierung herstellen; 5 St. verschiedene Verkehrsschilder liefern und aufstellen; 12 m² Betonpflasterflächen herstellen; ca. 140 m Einfassungen aus Betonkantensteinen herstellen; 2 St. Spielhäuschen umsetzen; 11 m Stabgitterzaun und 1 Tor liefern und einbauen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8106/08; Beginn: 15.10.2008, Ende: 11.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.09.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8106/08: 13,33 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8106/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 15.09.2008, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14. Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8106/08: 15.09.2008, 10.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 13.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de, Auskünfte erteilt auf schriftliche Anfrage: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning Fax:(0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: eschober@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Kindertageseinrichtung, Verg.Nr. 0058/08
- d) Donathstr. 8, 01279 Dresden
- e) Los 20: Freifläche; 630 m² Betonplatten, Großformat 120x120x10 cm abbrechen; 860 m³ Boden lösen und entsorgen; 1.135 m³ Oberboden liefern; 850 St. Gehölze für flächige Strauchpflanzung liefern und pflanzen; 650 m² Stauden und Gräser liefern und pflanzen; 1.900 m² Rasensaat Gebrauchsrasen; 245 m² Klinkerpflaster liefern und einbauen; 920 m² wassergebundene Wege-decke herstellen; 1 St. Spielgerät Rutschkombination einbauen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 20/0058/08; Beginn: 27.10.2008, Ende: 31.03.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.09.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0058/08_Los20: 14,82 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0058/08_Los20 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 22.09.2008, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de, Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 20/0058/08, 22.09.2008, 09.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2

- geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253412 / 8253413, Fax: (0351) 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Frau Schober Telefon: (0351) 4883893 und Bender Freiraumplanung Frau Helbig Telefon: (0351) 4139397

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) 19. Grundschule, Hort Jägerpark
- d) Dresden, Am Jägerpark 5, 01099 Dresden
- e) 50 m Bauzaun aufstellen, 30 m Fallschutzbelag beseitigen, 37 m Stützmauerwerk aus Beton aufnehmen und entsorgen, 160 m² Strauchflächen abräumen, 4 Stück Baumfällungen, 210 m² Oberbodenabtrag und entsorgen, 55 m³ Boden lösen und beseitigen, ca. 37 m Kantensteine und Betonborde aufnehmen und entsorgen, 14 m Plattenschnitt, ca. 195 m² Betonplatten aufnehmen, 86 m³ Frostschuttschicht liefern und einbauen, 39 m³ Schotter- tragschicht liefern und einbauen, 200 m² Asphalttragschicht und Asphaltbetondeckschicht herstellen, 25 m Einfassungen aus Beton-Tiefbord bzw. L-Steinen aus Beton herstellen, 14 m² Plattenbelag herstellen, 50 m² Holzschnitzelflächen herstellen, 3 Stück Hofeinfälle einbauen, 90 m³ Vegetationsschichten herstellen, Pflanzenlieferung, 65 m² Rasenflächen herstellen, einsch. Fertigstellungspflege, 9 m Mauerruinen herstellen, 15 m² Bodenbelag Elbekies herstellen, 33 m² Wasserspielbelag einschl. 1 Stück Spielplatzpumpe herstellen, 50 m² Rasengittersteine verlegen, 4,5 m³ Sandspielflächen mit Quarzsand herstellen, 1 Stück Holzdeck, 1 Stück Jungsbude und 1 Stück Geräteschuppen fertigen, liefern und aufstellen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8108/08: Beginn: 15.10.2008, Ende: 11.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung

der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.09.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8108/08: 52,81 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8108/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 19.09.2008, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: bfeldmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8108/08: 19.09.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular

„Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 10.10.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

WILLKOMMEN IN DER MEDIEN AG!

Wir sind eine wachsende Unternehmensgruppe mit breiter Palette erfolgreicher Einzelprodukte im Print- und Online-Segment für die Region Dresden.

Ab sofort suchen wir:

Mitarbeiter/in für unser Call Center

Sie haben eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit, mit der Sie engagiert unsere Außendienstmitarbeiter unterstützen.

Wenn Sie Spaß am selbstständigen, erfolgsorientierten Arbeiten haben, Flexibilität, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes und interessantes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team sowie eine leistungsgerechte Vergütung.



Interessiert? Dann rufen Sie uns an!
Bitte um telefonische Bewerbung unter:
Telefon: (0351) 45 680-111
Ansprechpartnerin: Heike Wunsch

Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden
Telefon (0351) 45 680-0
Telefax (0351) 45 680-113
E-Mail verlag@sdv.de
www.sdv.de

VIelfalt Entscheidet – SEIT MITTLERWEILE 10 JAHREN



VAKUUMANLAGEN, INNOVATIVE BESCHICHTUNGSTECHNOLOGIEN UND KUNSTSTOFF-METALLISIERUNG – ALLES AUS EINER HAND

Die Firma CREAVAC reiht sich in die langjährige Tradition der Vakuumtechnik in Dresden ein. Das Unternehmen, 1998 mit dem Ziel gegründet, sich als Dienstleistungsfirma in der Kunststoff-Metallisierung mittels PVD-Technologien zu profilieren, startete mit vier in der Vakuum-Beschichtungstechnik erfahrenen Mitarbeitern. Bereits acht Jahre später beschäftigt die Firma nahezu 100 Mitarbeiter.

Das Fertigungsprofil der Firma hat sich inzwischen wesentlich erweitert: Neben der Lohnbeschichtung tragen heute die Bereiche Anlagenkonstruktion und -bau sowie Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet neuer Beschichtungstechnologien wesentlich zur Entwicklung von CREAVAC bei. In der Lohnbeschichtung hat vor allem die Kunststofflackierung (Metallic- und Softlacke), überwiegend für Automobil- und Telekommunikationsanwendungen, neben der Vakuum-Metallisierung stark an Bedeutung gewonnen. Zu den Kernkompetenzen in der PVD-Beschichtung von Kunststoffen zählen neben dekorativen Beschichtungen vor allem teiltransparente IR-Reflexions-Beschichtungen, lötfähige Beschichtungen und marktbestimmende ESD- und EMV-Beschichtungstechnologien. Zusätzlich zum Lackieren und Bedampfen werden auf Wunsch weitere Technologien zur komplexen Oberflächenveredelung von Kunststoffteilen, wie Lasergravur (z. B. Tag- und Nachtdesign im PKW-Cockpit), Tampondruck, Montage und Prüfarbeiten sowie kundengerechte Endverpackungen realisiert. Geliefert werden auch komplette Kunststoffteile einschließlich Spritzgießwerkzeuge.

Im Vakuum-Anlagenbau konzentriert sich CREAVAC auf technologisch orientierte Sonderlösungen, wie Präzisions-Beschichtungsanlagen für mikroelektronische Anwendungen, Spezial-EMV-Beschichtungsanlagen, hochproduktive automatisierbare Kurztakt-Metallisierungsanlagen und andere Systeme. Überwiegend kommen neuartige thermische Verdampfersysteme, aber auch Elektronenstrahl- und Bogenverdampfersysteme sowie Sputterquellen zum Einsatz.

Neben den Vakuumanlagen bietet das Unternehmen Eigenentwicklungen auf dem Gebiet von Vakuumkomponenten an. Dazu gehören unter anderem kontinuierliche thermische Verdampfersysteme für Chargenanlagen, wirtschaftliche, langzeitstabile Al-Verdampfer als Ersatz für herkömmliche Wolfram-Wendelsysteme, eine Eckventilbauweise von NW 400 bis 1000 sowie hocheffektive und kostengünstige Schaugläser.

Die innovative Technologieentwicklung der Firma in der Vakuum-Innenbeschichtung lässt sich am Beispiel von Weihnachtskugeln aufzeigen. Mit dieser Technologie wird die Farbgebung und Verspiegelung durch Innenbeschichtung auf völlig neue Weise realisiert. Dadurch werden umweltbelastende Abfälle vermieden und es kann wirtschaftlicher und mit besseren Gebrauchswerteigenschaften gefertigt werden. Weitere technologische Entwicklungen sind u. a. Cu-/NiCr-Abschirmbeschichtungen sowie Antennen und Heizleiter-Beschichtungen.

Beschichtungsanlagen werden unter dem Markennamen CREAMET und Schichttechnologien unter CREASHIELD vertrieben. Für alle Produkte werden selbstverständlich eine permanente technologische Beratung und ein umfassender After-Sales-Service angeboten.

Die Sicherung der Qualität nimmt bei CREAVAC eine zentrale Stellung ein. Die Firma ist seit vielen Jahren nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert, wesentliche Bereiche sind nach DIN ISO 16 949 organisiert. Für eine Vielzahl von EMV-Schicht-Material-Kombinationen existiert eine UL-Produktzertifizierung nach UL 746C.

Seit 2003 besteht ein Joint Venture „TennVac“ in Taiwan, seit 2006 „TennVac China“ in Shenzhen, die sich mit EMV-Beschichtung von Kunststoffteilen nach lizenzierten CREASHIELD-Technologien, dem Vertrieb von EMV-Produkten und dem leitfähigen Dispensen von Kunststoffteilen beschäftigen. Über diese Joint Ventures wird auch der Vertrieb von CREAVAC-Produkten nach Asien realisiert.



CREAVAC

Creative Vakuum-
beschichtung GmbH
Löbtauer Straße 65–71
D-01159 Dresden
Phone +49(0)351 218 38-0
Fax +49(0)351 218 38-19
E-Mail info@creavac.de
Internet www.creavac.de